

Wie zufrieden sind die Patientinnen nach der Behandlung im Brustzentrum

Ergebnisse der Patientinnenbefragung im Jahr 2016 „3 Jahre nach OP“

Version 1.0 (14.11.2017)

**ausgewertet und aufbereitet durch:
Dr. F.-Michael Niemann**



Gesellschaft für Informationsmanagement und
Forschung im Gesundheitswesen **mbH & Co. KG**



t₃-Patientinnen- befragung 2016

Inhalt:

	Seite
Leseanleitung	3
A Frage zur Ausgangslage	--
B Fragen zum Aktuellen Befinden	4
C Fragen zur Nachsorge	11
D Fragen zur Rehabilitation und Hilfestellungen	22
E Fragen zum Privatleben und sozialen Umfeld	30
F Frage zur Zukunft	35
G Fragen zu Ihrer Person	--

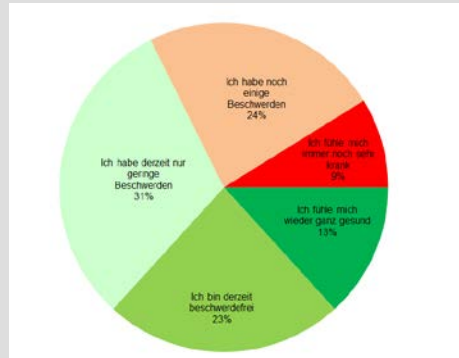


t₃-Patientinnen- befragung 2016

Leseanleitung:

Die meisten Ergebnisse sind in Form von sogenannten **Kreisdiagrammen** dargestellt. Hierbei nehmen die einzelnen Antwortmöglichkeiten soviel Fläche ein wie es Ihrem prozentualen Anteil entspricht.

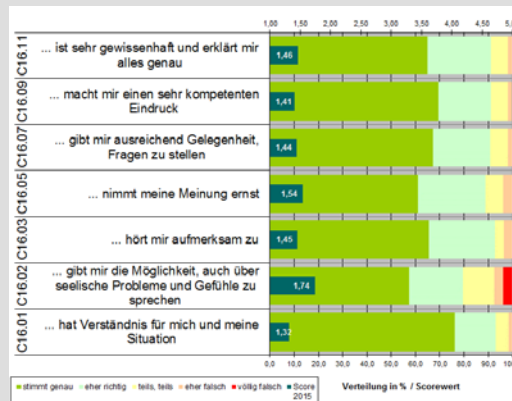
Beispiel:



Bei der Bewertung des *Derzeitigen Gesundheitszustandes* geben 13% der Patientinnen an „Ich fühle mich wieder ganz gesund“, 23% der Patientinnen geben an „Ich bin derzeit beschwerdefrei“ und 31% geben an „Ich habe derzeit nur geringe Beschwerden“. 24% der Patientinnen „haben noch einige Beschwerden“ und 9% der Patientinnen geben an „Ich fühle mich noch sehr krank“.

In einigen Graphiken sind die Antwortmöglichkeiten zusätzlich zu einem **Scorewert** zusammengefasst. Der als blauer Balken dargestellte Scorewert ist dann ähnlich einer **Durchschnittsnote** zu sehen: Der Bestwert liegt bei 1,00 und der schlechteste Wert bei 5,00.

Beispiel:



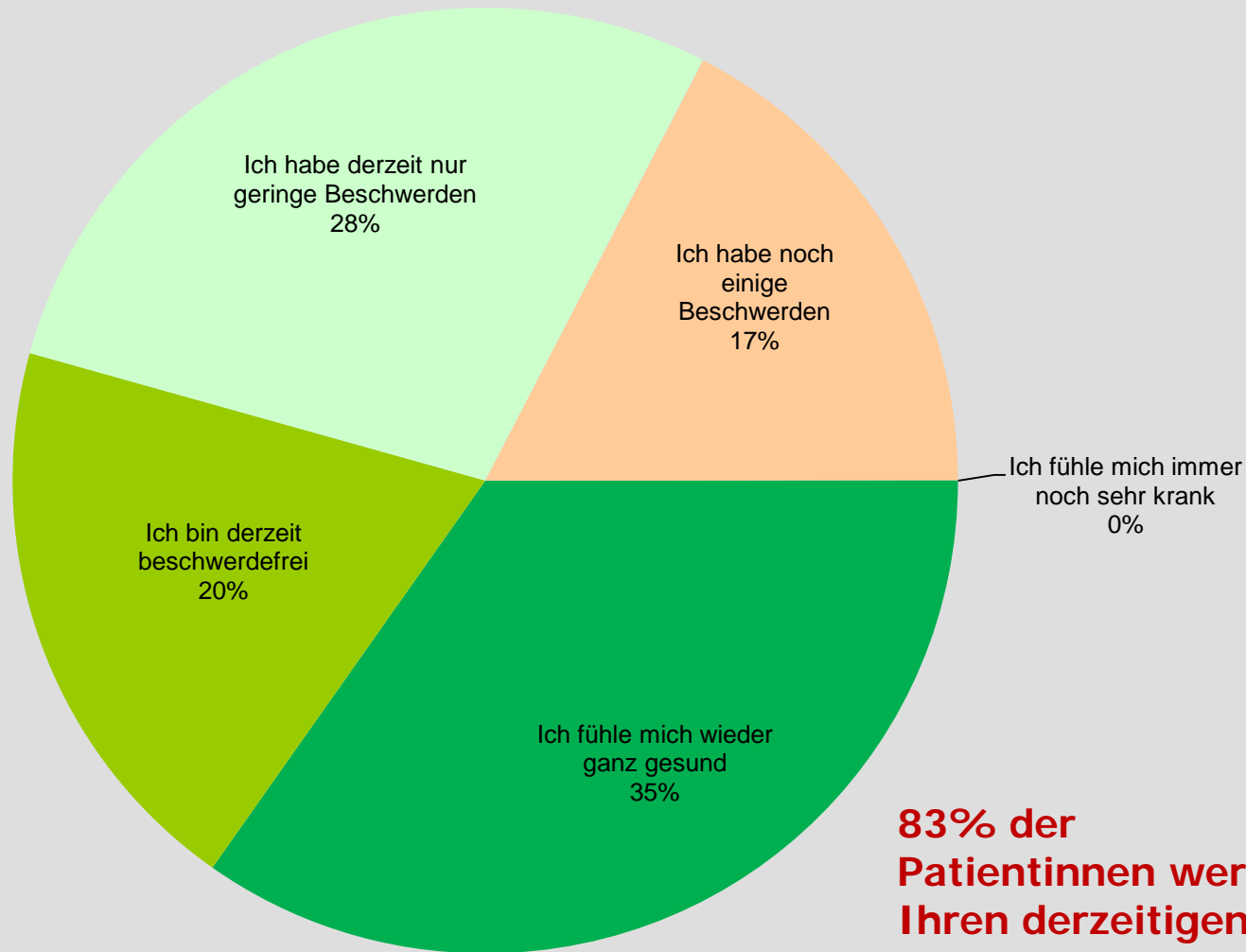
Die Frage, ob der mit der Nachsorge betraute Arzt „Verständnis für mich und meine Situation hat“ beurteilen 76,3% der Patientinnen mit „stimmt genau“, 16,9% mit „eher richtig“, 5,1% mit teils/teils und 1,7% mit eher falsch“. Der **Scorewert** liegt hier dann bei 1,32 und signalisiert damit ein sehr gutes Ergebnis. Auch die Beurteilung der Frage „gibt mir die Möglichkeit, auch über seelische Probleme und Gefühle zu sprechen“ ist bei einem Scorewert von 1,74 noch ein gutes Ergebnis.



t₃-Patientinnen- befragung 2016

B Aktuelles Befinden

Derzeitiger Gesundheits- zustand



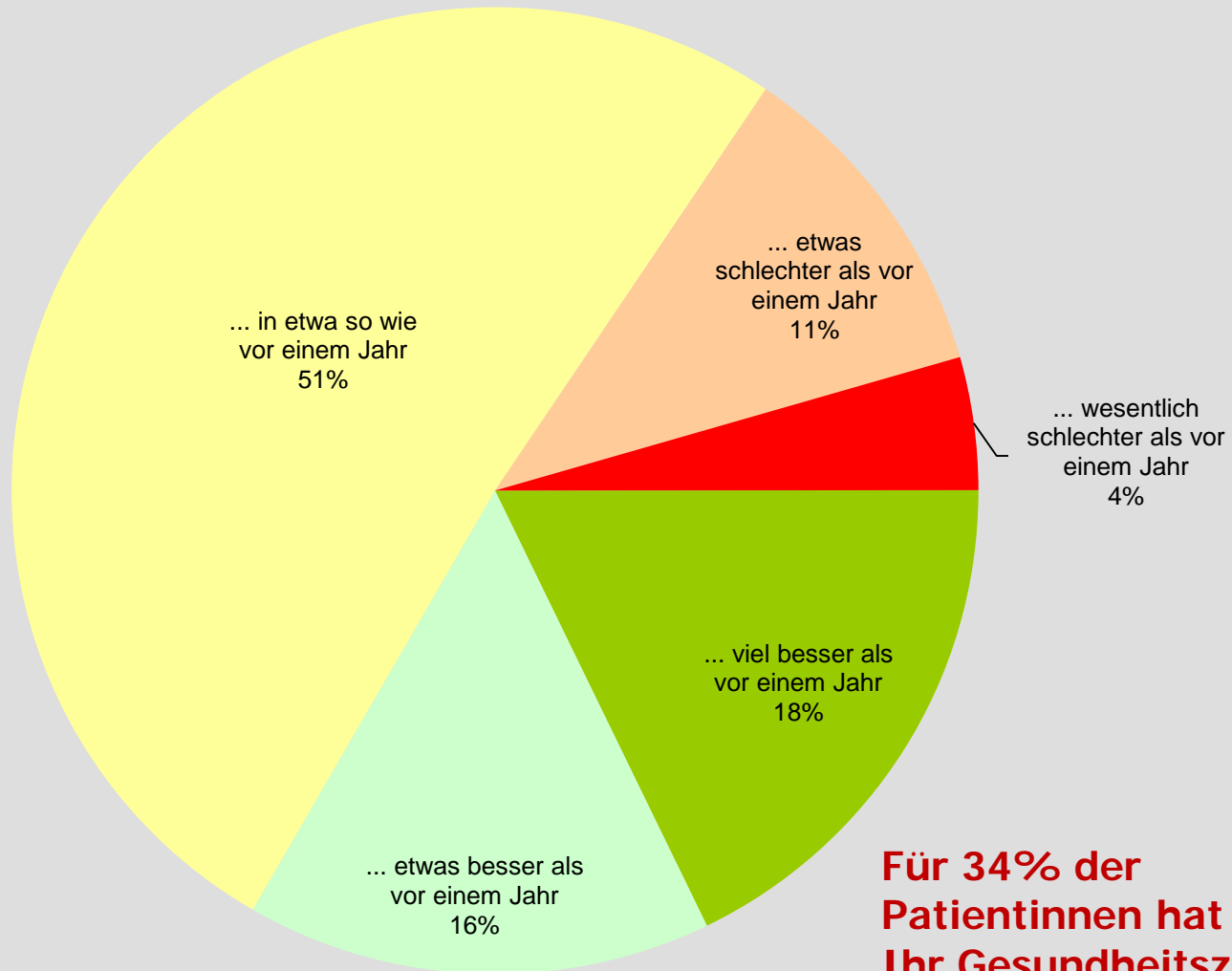
**83% der
Patientinnen werten
Ihren derzeitigen
Gesundheitszustand
positiv.**



t₃-Patientinnen-
befragung
2016

B Aktuelles Befinden

Veränderung des Gesundheits- zustands in den vergangenen 12 Monaten



Für 34% der Patientinnen hat sich Ihr Gesundheitszustand in den vergangenen 12 Monaten verbessert.

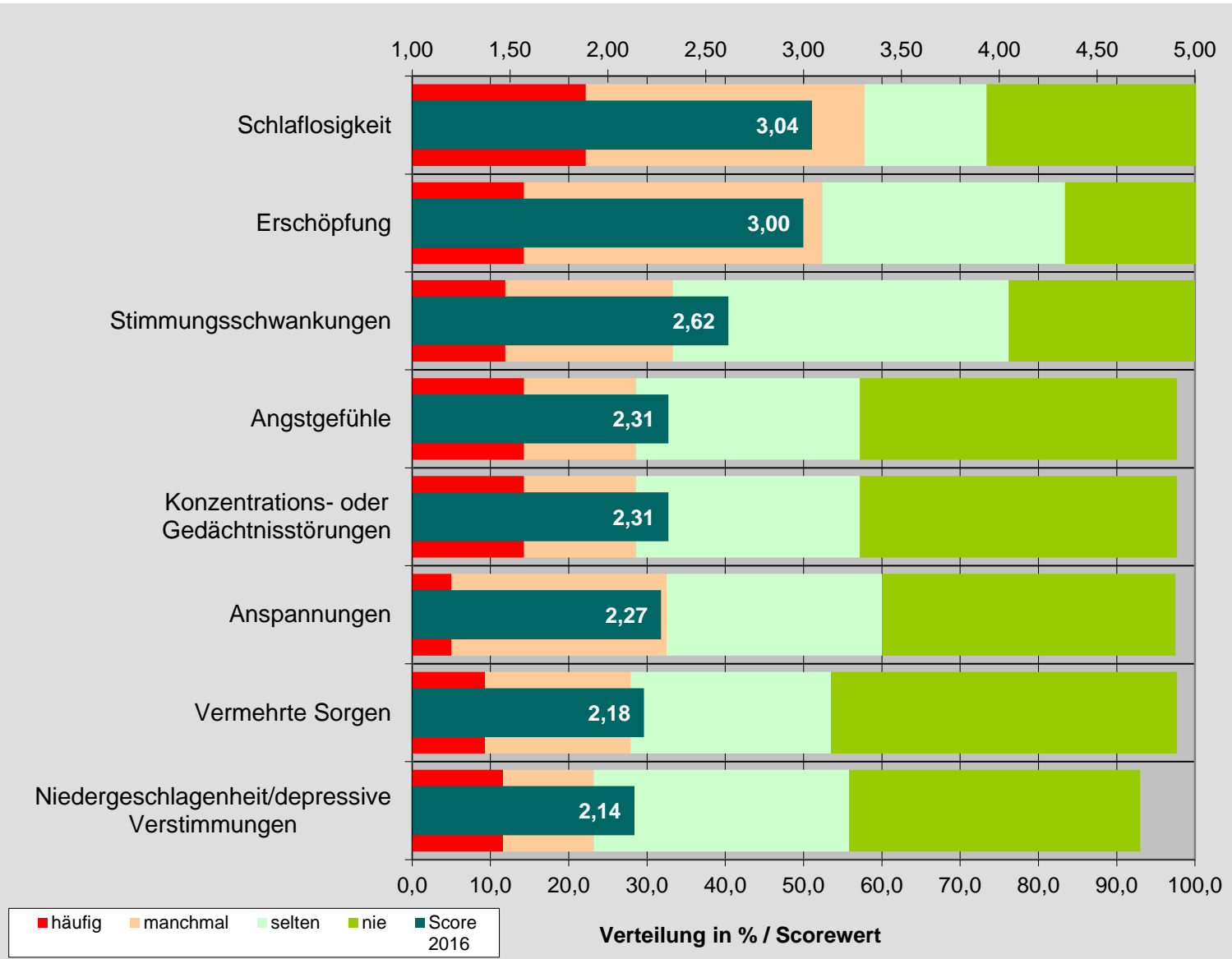


t₃-Patientinnenbefragung 2016

B Aktuelles Befinden

Symptome in den vergangenen 4 Wochen

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

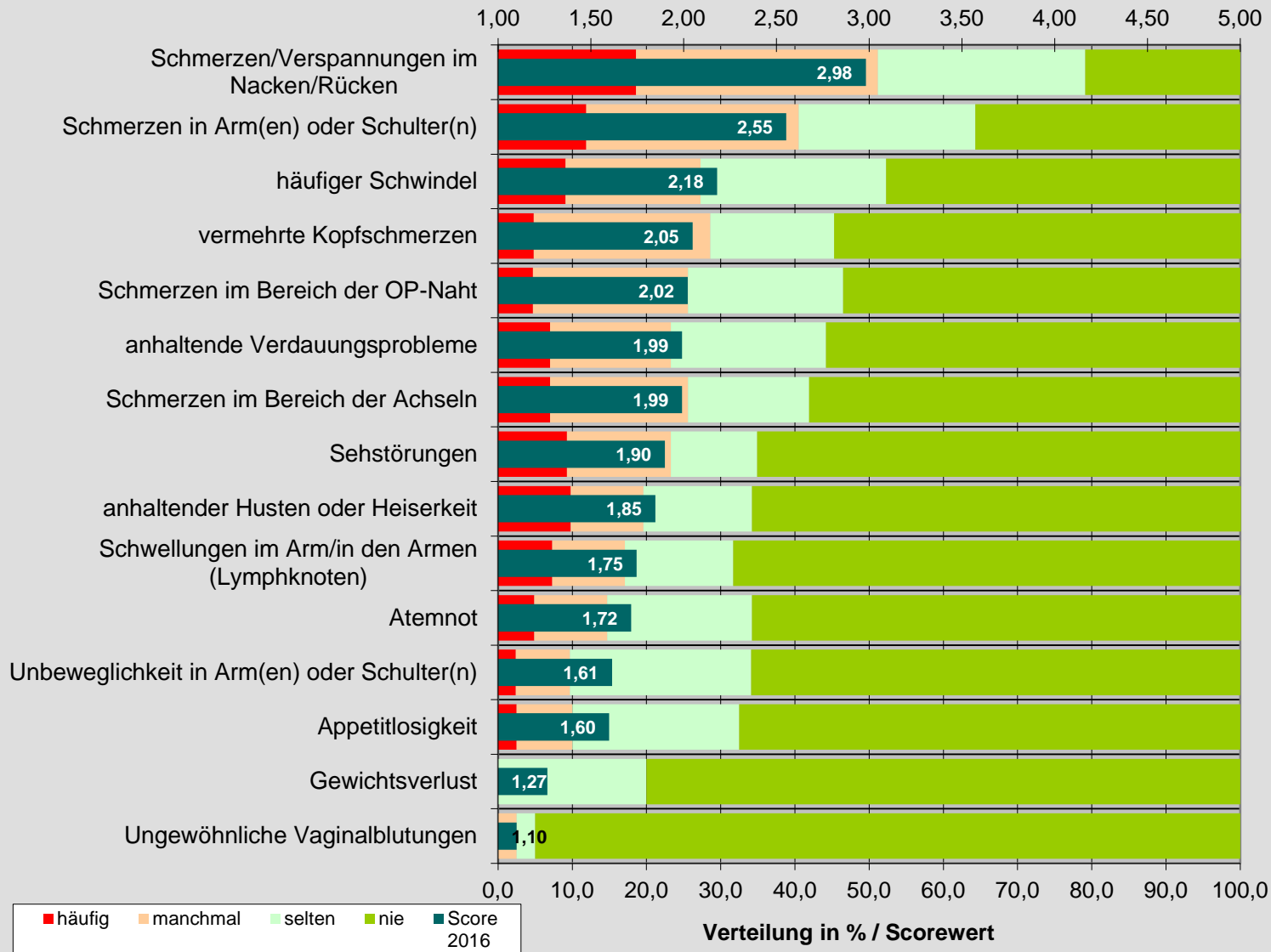




t₃-Patientinnenbefragung 2016

B Aktuelles Befinden

Körperliche Probleme in den letzten 12 Monaten

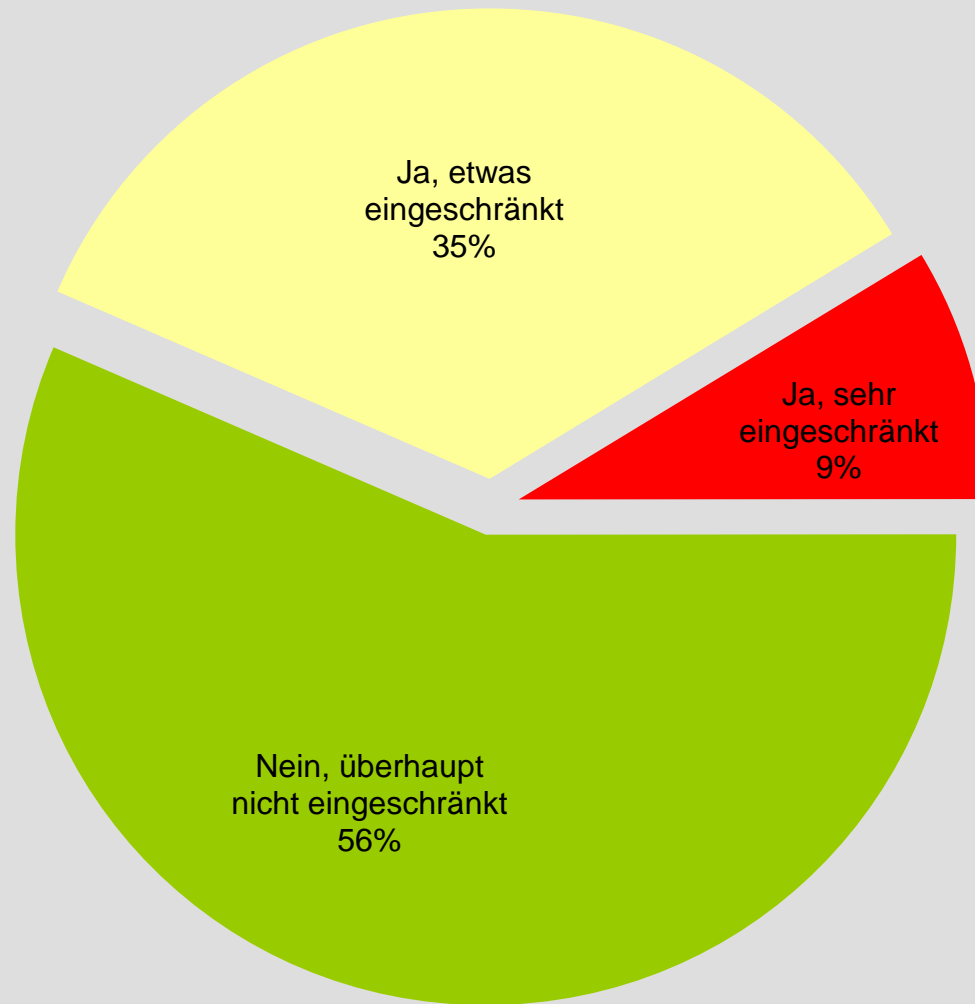




t₃-Patientinnen- befragung 2016

B Aktuelles Befinden

Derzeitige Ein- schränkungen bei täglichen Aktivitäten/ Tätigkeiten

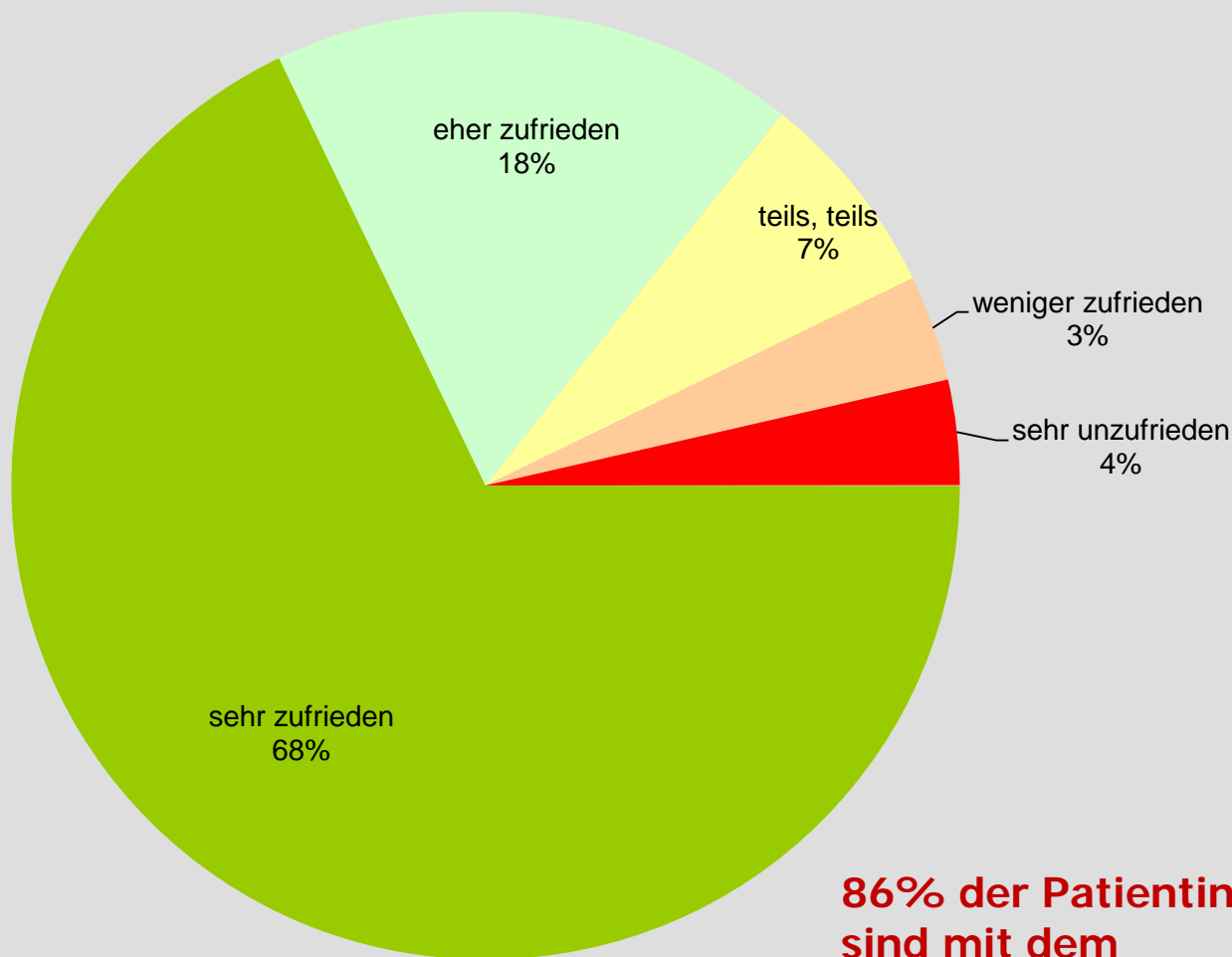




t₃-Patientinnenbefragung 2016

B Aktuelles Befinden

Zufriedenheit mit dem kosmetischen Ergebnis bei brust-aufbauender bzw. -erhaltender OP



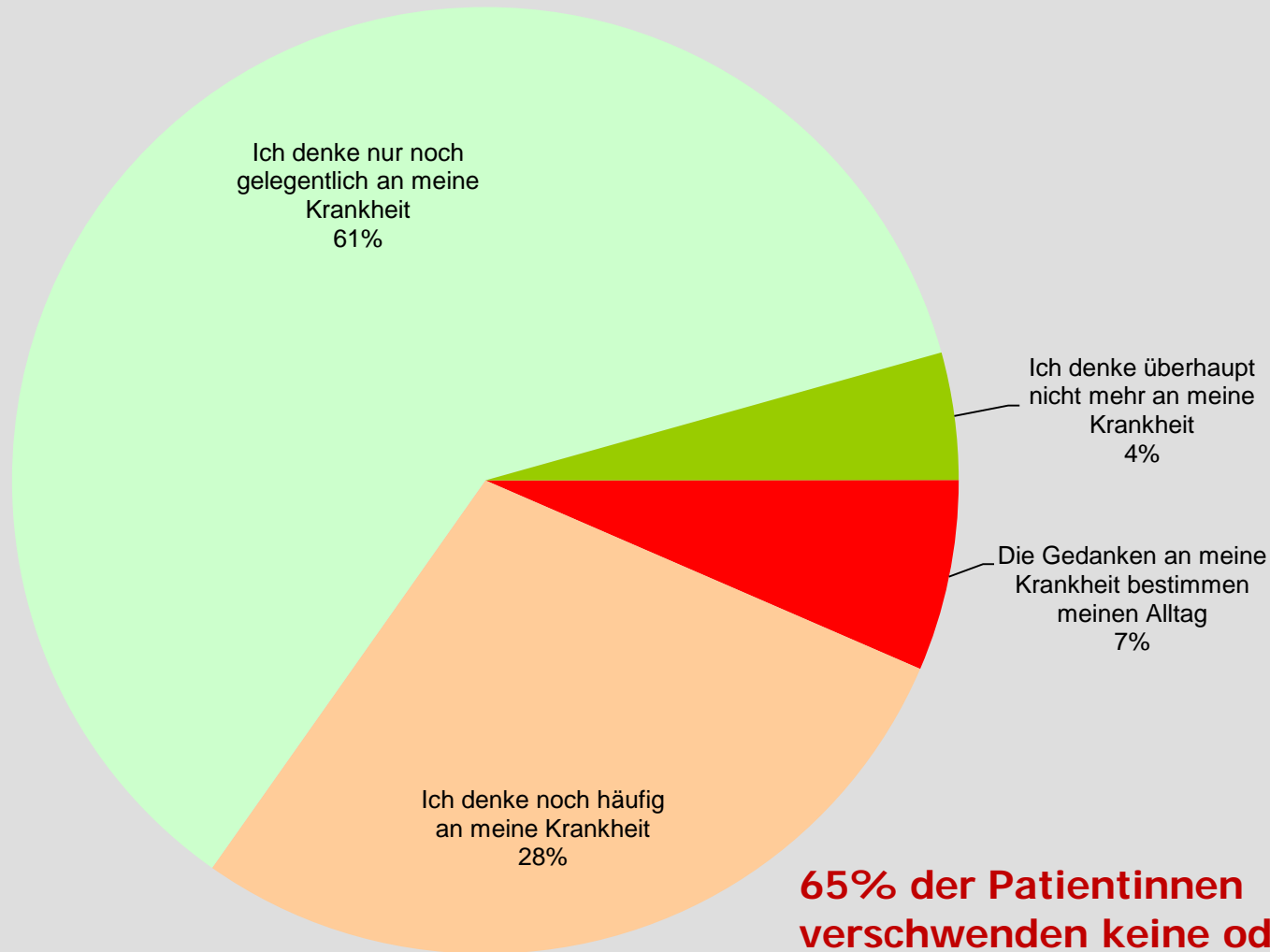
86% der Patientinnen sind mit dem kosmetischen Ergebnis zufrieden.



t₃-Patientinnen- befragung 2016

B Aktuelles Befinden

Gedanken an die Krankheit



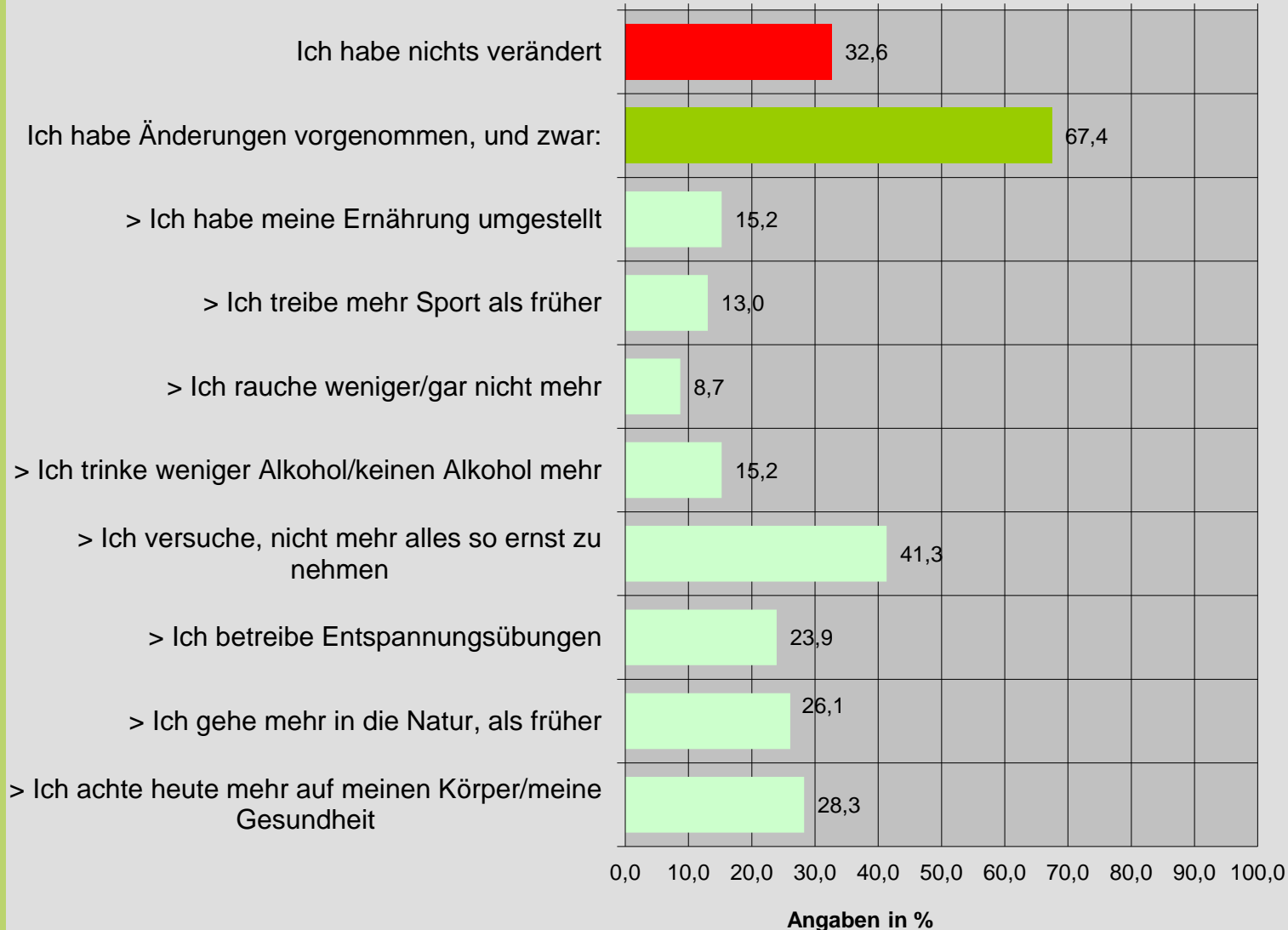
**65% der Patientinnen
verschenden keine oder
nur wenige Gedanken an
Ihre Krankheit.**



t₃-Patientinnen- befragung 2016

C Nachsorge

Veränderungen in der Lebensführung

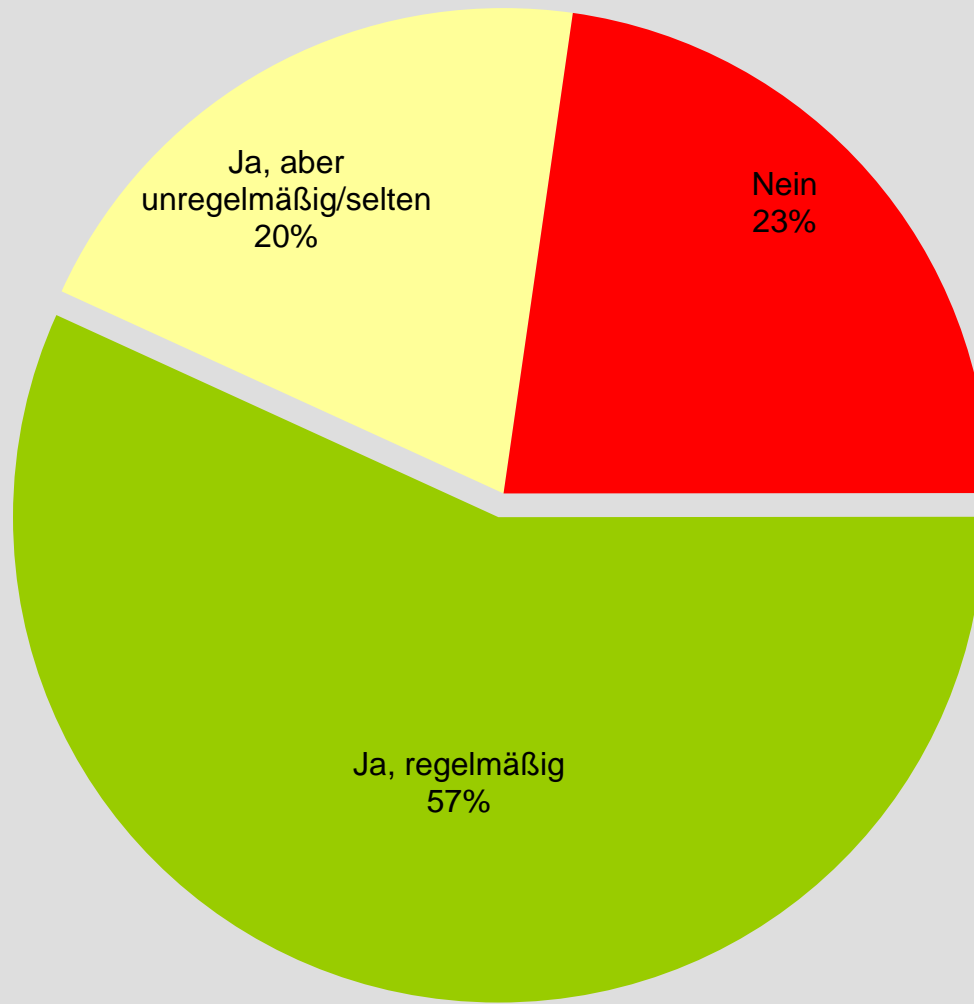




t₃-Patientinnen- befragung 2016

C Nachsorge

Selbstständiges Abtasten der Brust auf Veränderungen



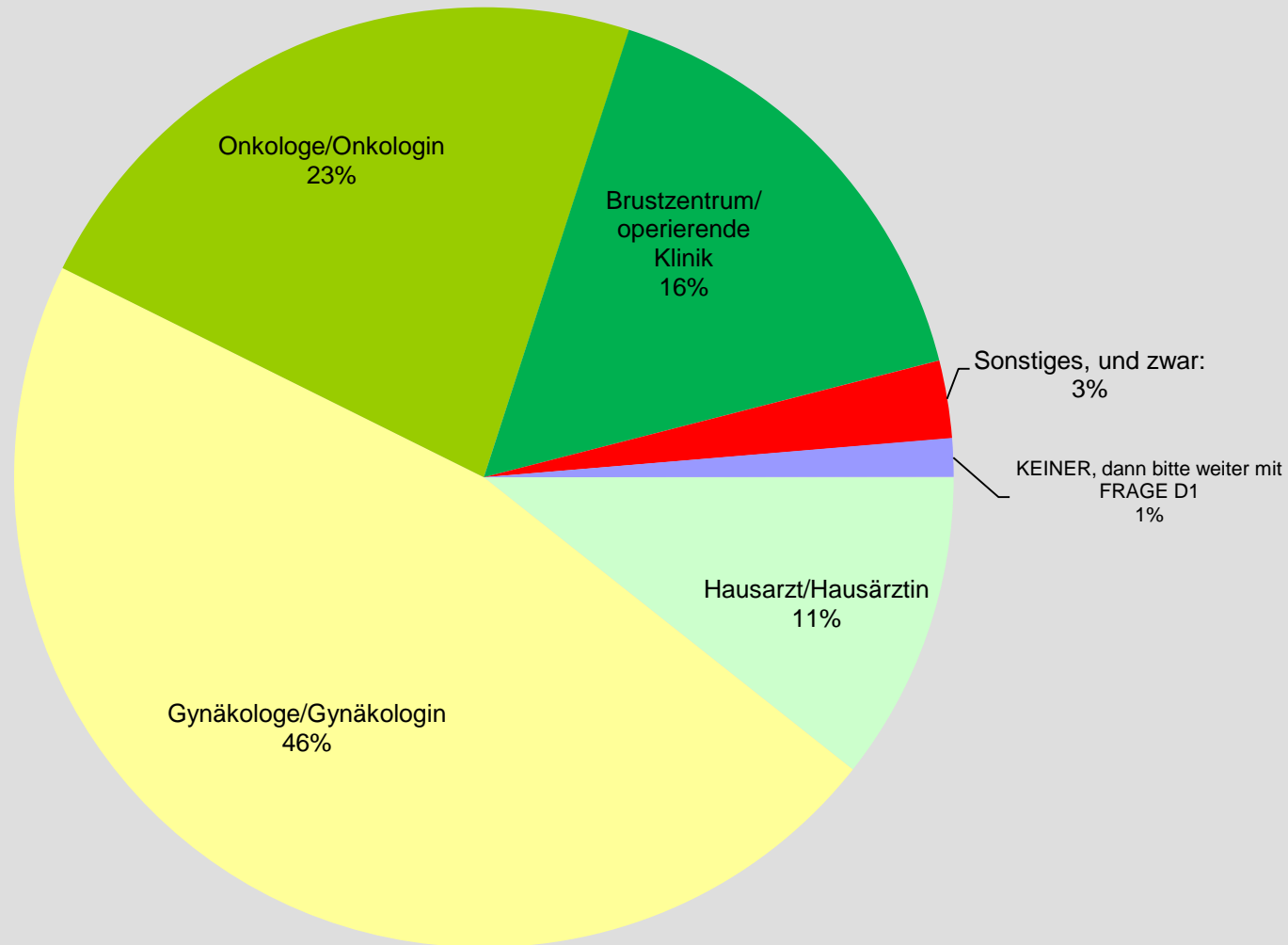


t₃-Patientinnen-
befragung
2016

C Nachsorge

**“Kümmerer“
für die
Brustkrebs-
Nachsorge**

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

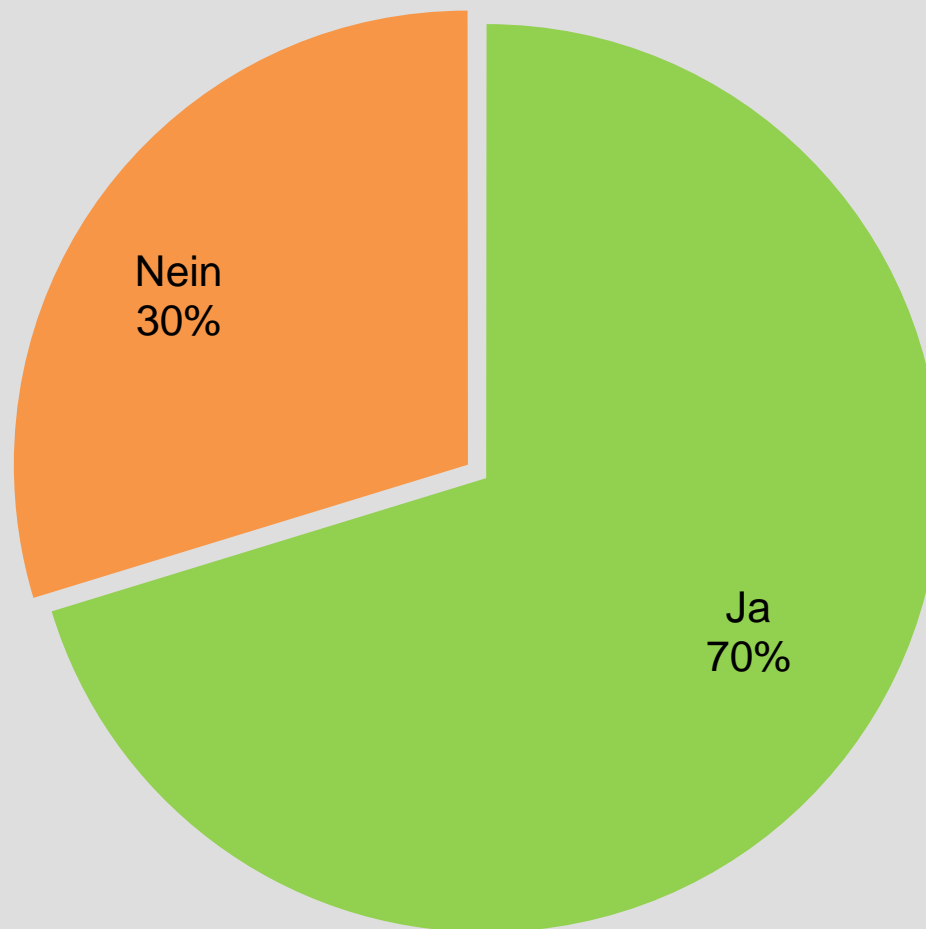




t₃-Patientinnen-
befragung
2016

C Nachsorge

**Vorhandensein
eines
Nachsorge-
kalenders**



Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



t₃-Patientinnenbefragung 2016

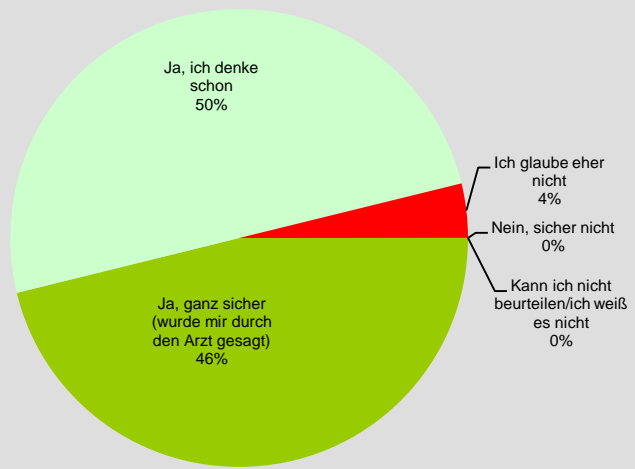
C Nachsorge

Bei Vorhandensein eines Nachsorgekalenders:

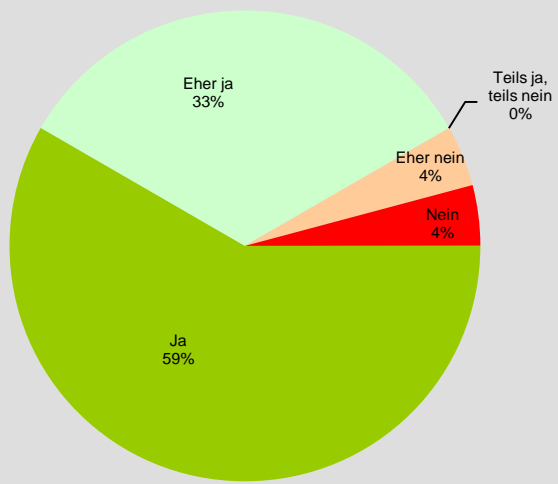
- a) ~~Ersteller des Nachsorgekalenders~~
- b) Individuelle Risikoanpassung
- c) Einbindung in Planung und Organisation
- d) Anpassung in den letzten 12 Monaten

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

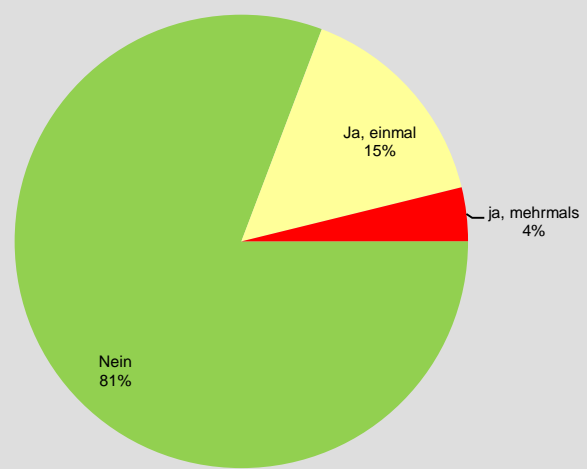
C Nachsorge
Individuelle Risikoanpassung des Nachsorgekalenders



C Nachsorge
Einbindung bei Planung und Organisation der Nachsorge



C Nachsorge
Anpassung des Nachsorgekalenders

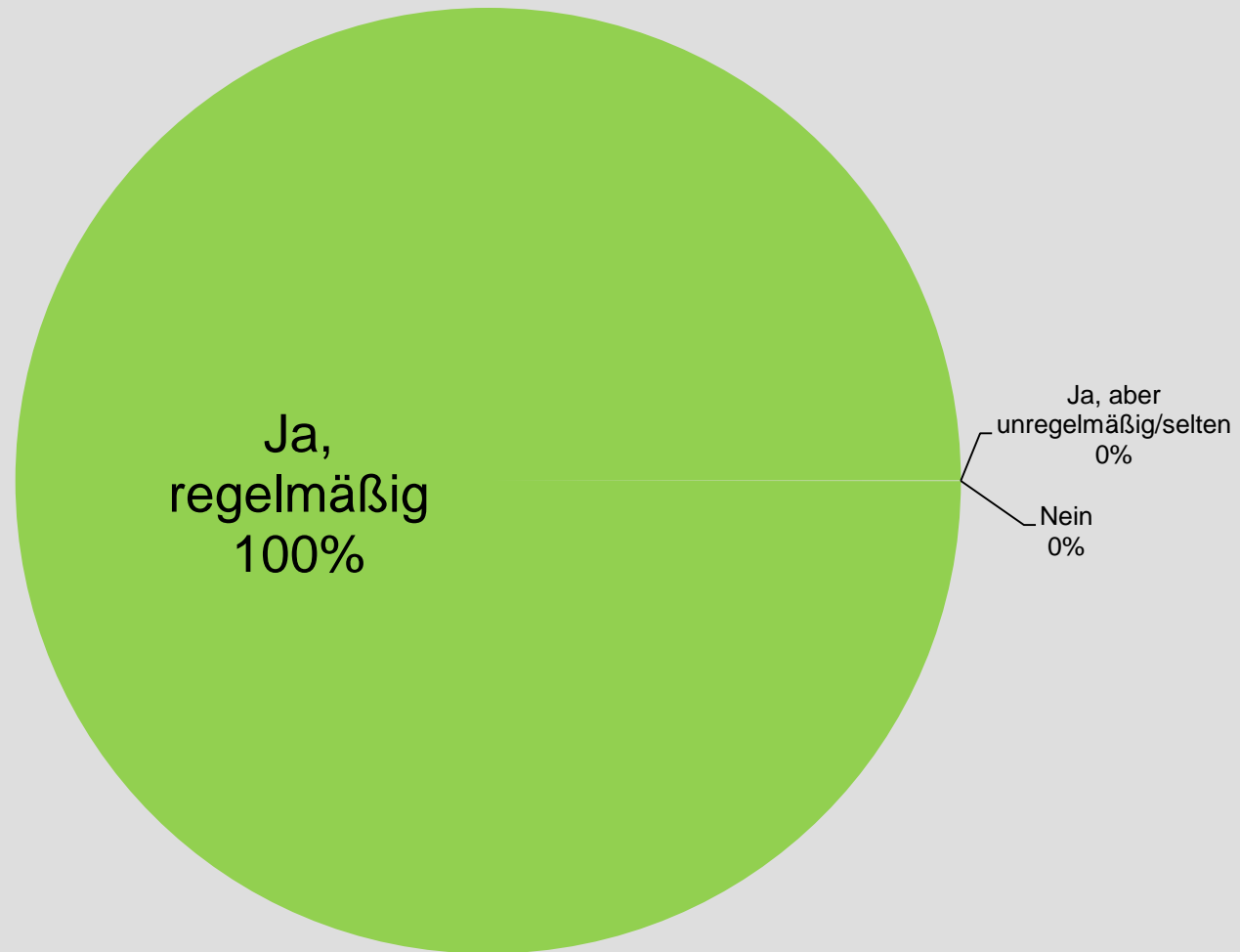




t₃-Patientinnen- befragung 2016

C Nachsorge

Teilnahme an Nachsorge- unter- suchungen



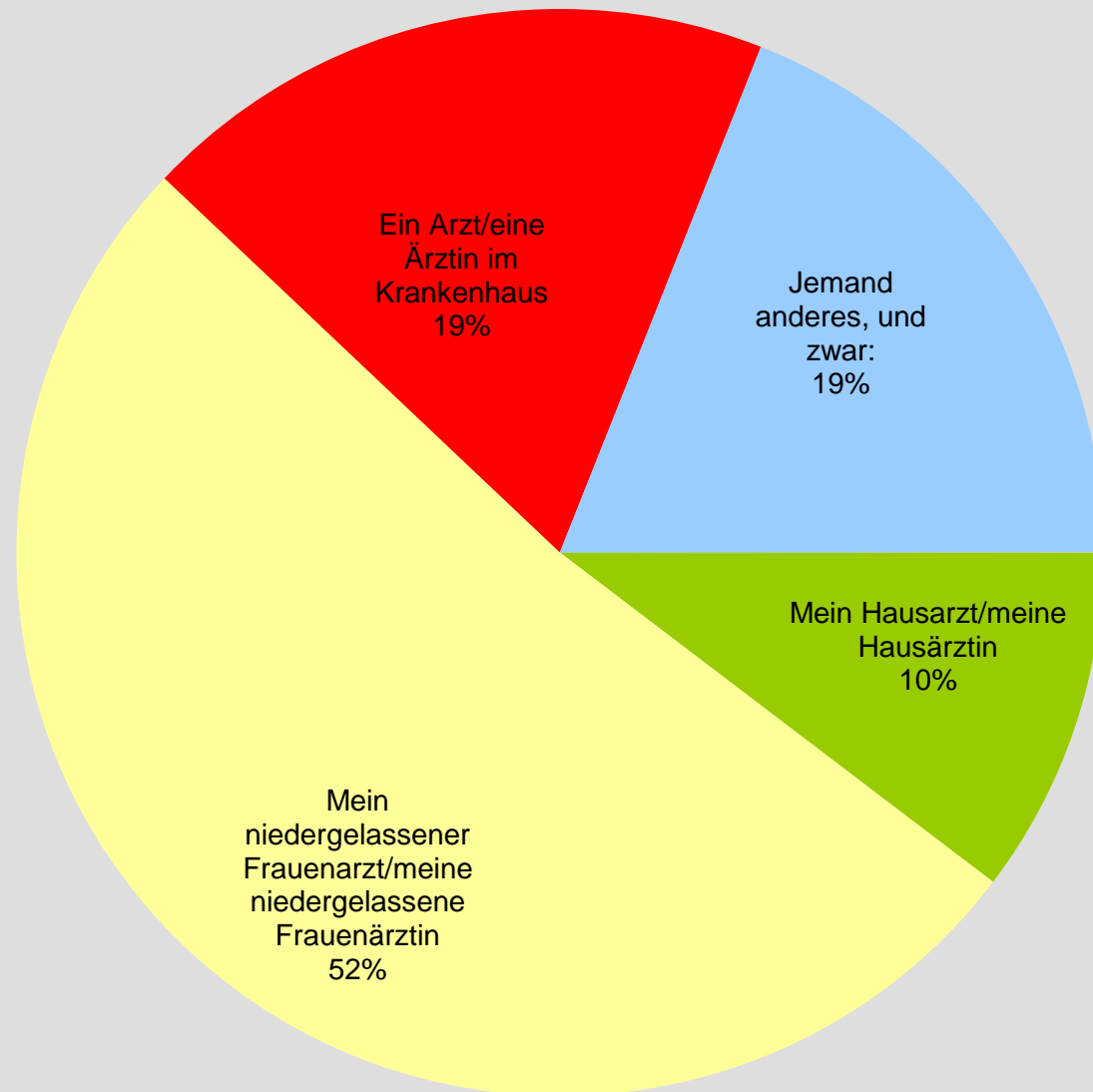
Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



t₃-Patientinnen- befragung 2016

C Nachsorge

Durchführender der Nachsorge- untersuchungen



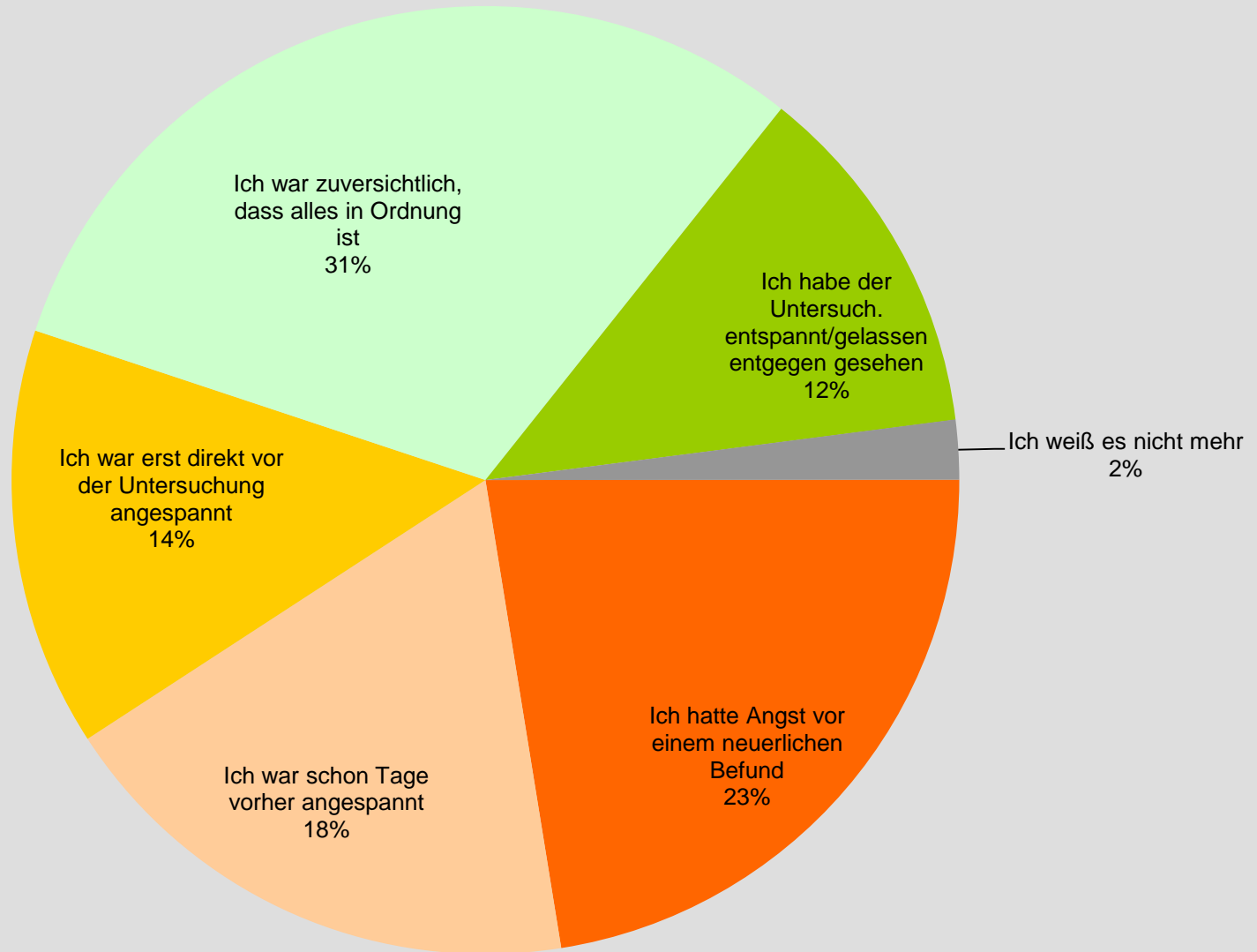
Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



t₃-Patientinnen-
befragung
2016

C Nachsorge

Gefühlswelt vor der letzten Nachsorge- untersuchung



Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

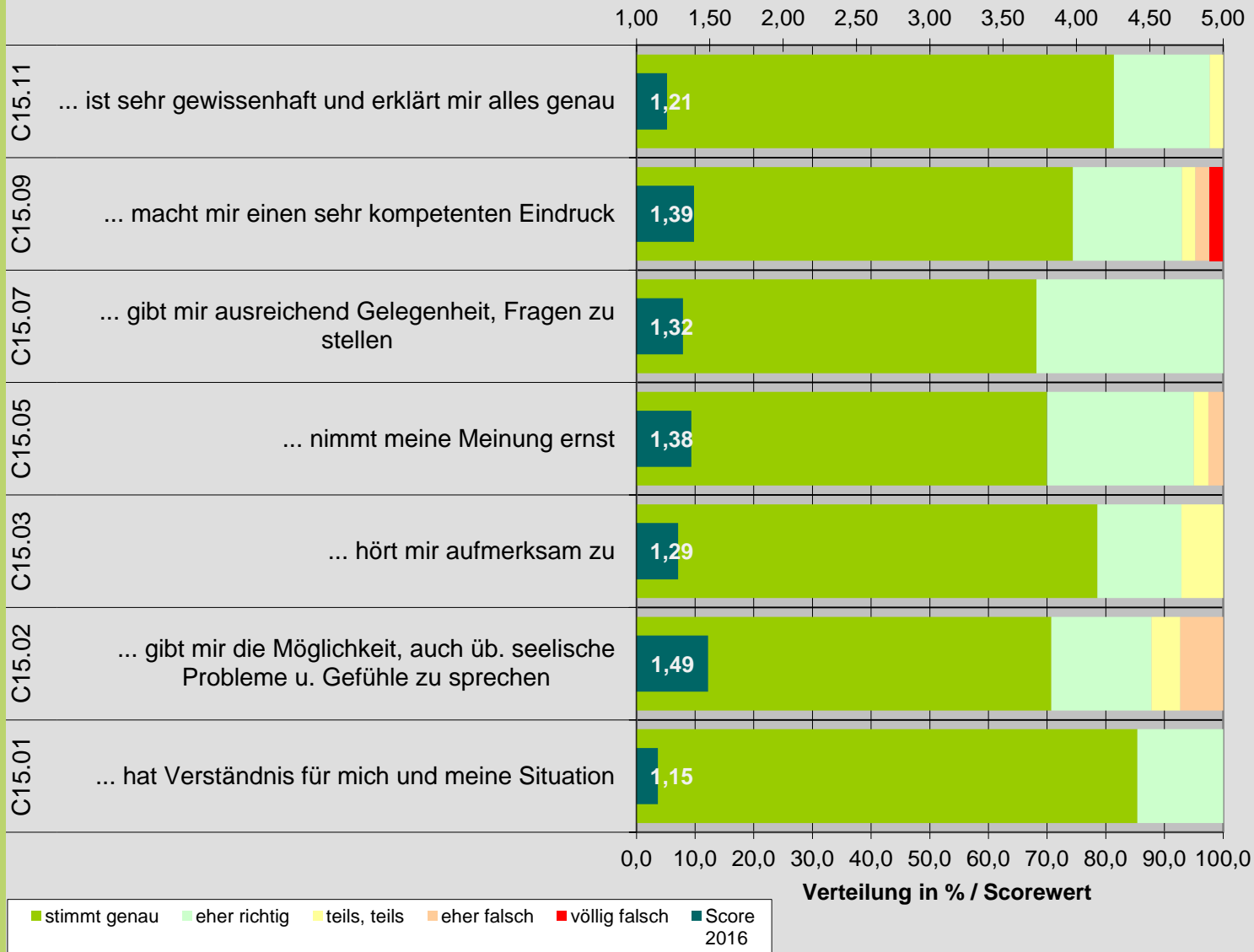


t₃-Patientinnenbefragung 2016

C Nachsorge

Beschreibung des mit der Nachsorge betrauten Arztes - TEIL A

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



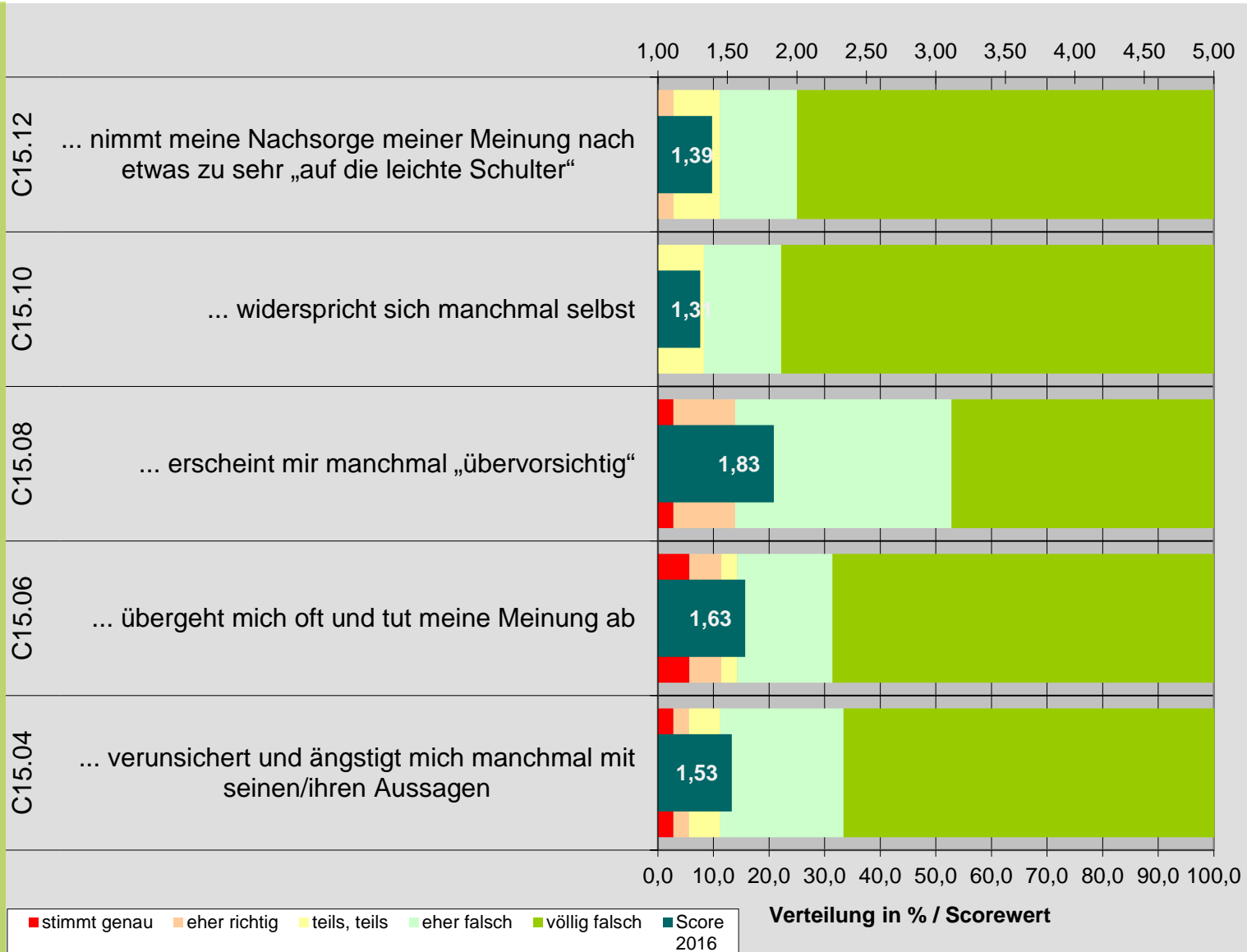


t₃-Patientinnenbefragung 2016

C Nachsorge

Beschreibung des mit der Nachsorge betrauten Arztes - TEIL B

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

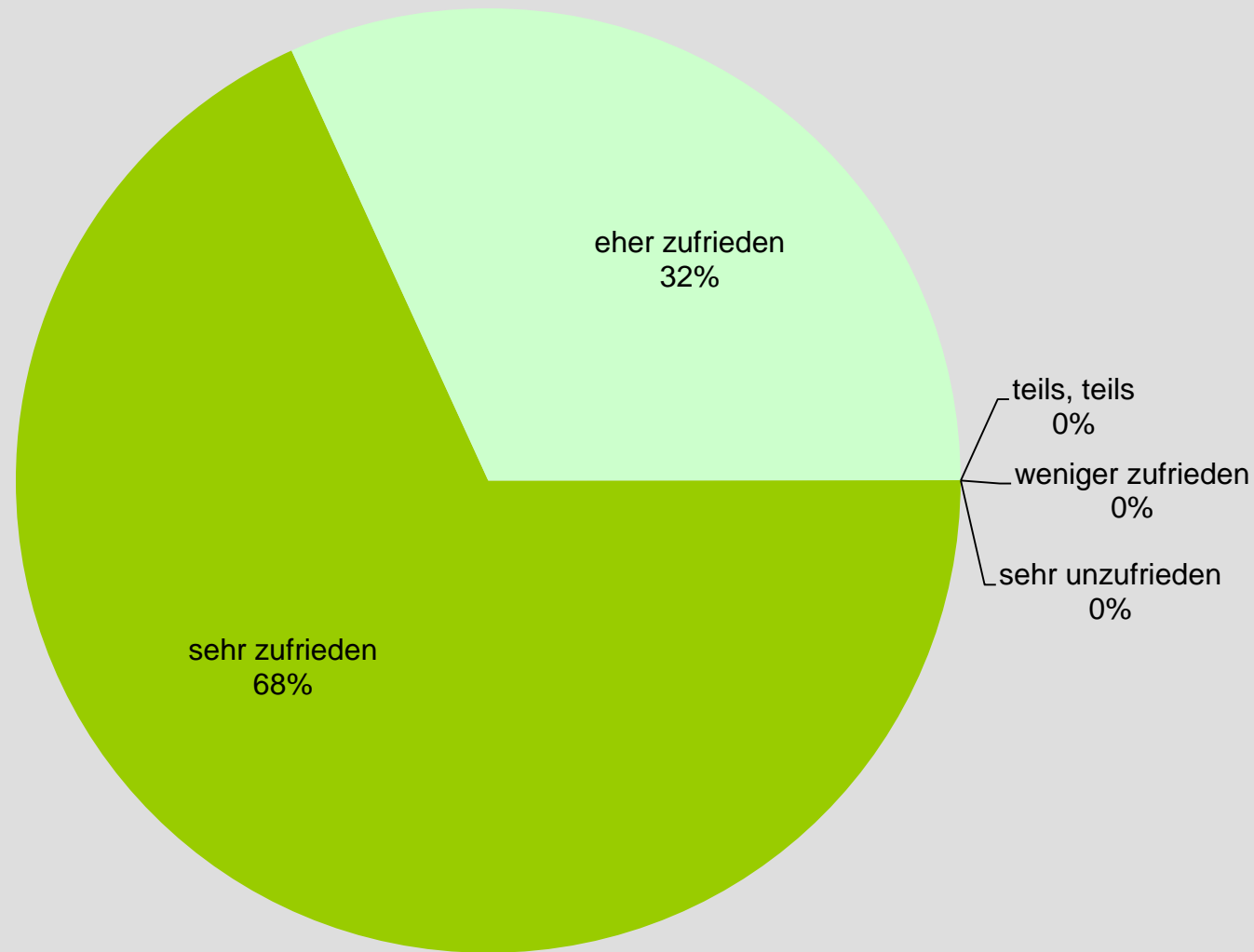




t₃-Patientinnenbefragung 2016

C Nachsorge

Zufriedenheit mit dem mit der Nachsorge betrauten Arzt



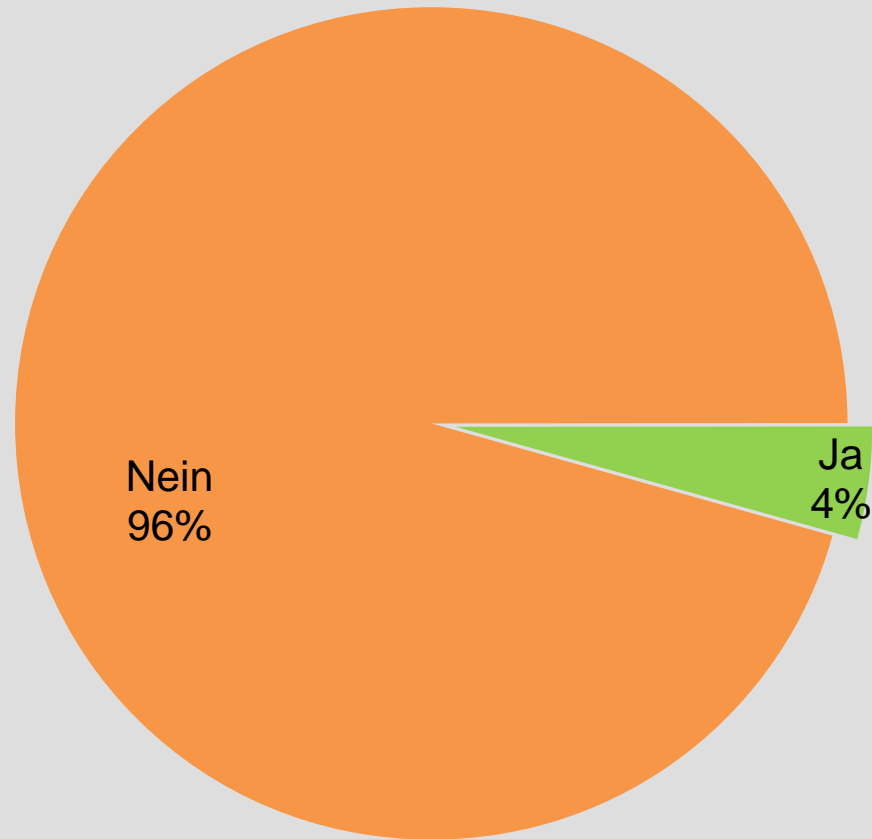


t₃-Patientinnen- befragung 2016

D REHA und
Hilfestellungen

**Inanspruch-
nahme eines
REHA-
Aufenthaltes
in den letzten
12 Monaten**

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG





t₃-Patientinnen- befragung 2016

D REHA und
Hilfestellungen

REHA erfolgreich...?

Kann ich nicht
beurteilen
0,0%

Nein
0,0%

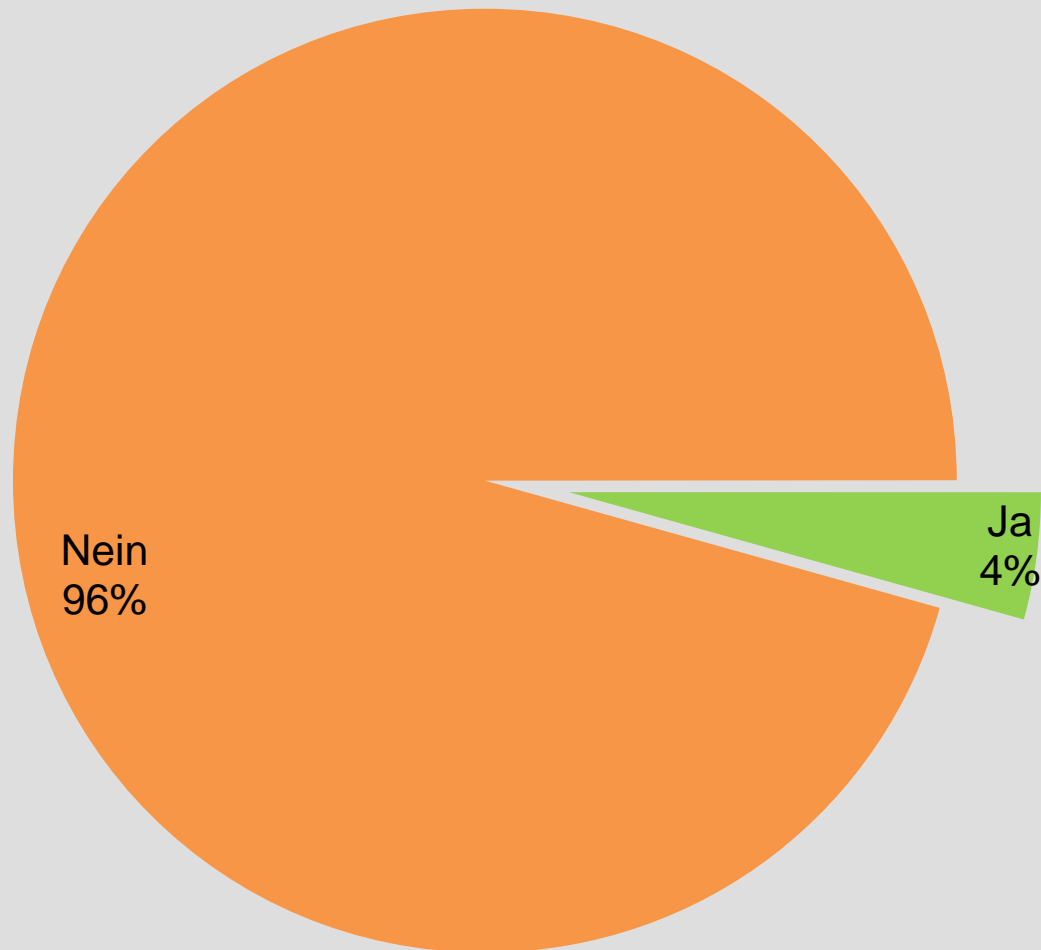
Ja
100,0%



t₃-Patientinnen- befragung 2016

D REHA und
Hilfestellungen

**Inanspruch-
nahme
psychologischer
Hilfe/Betreuung
in den letzten
12 Monaten**



Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

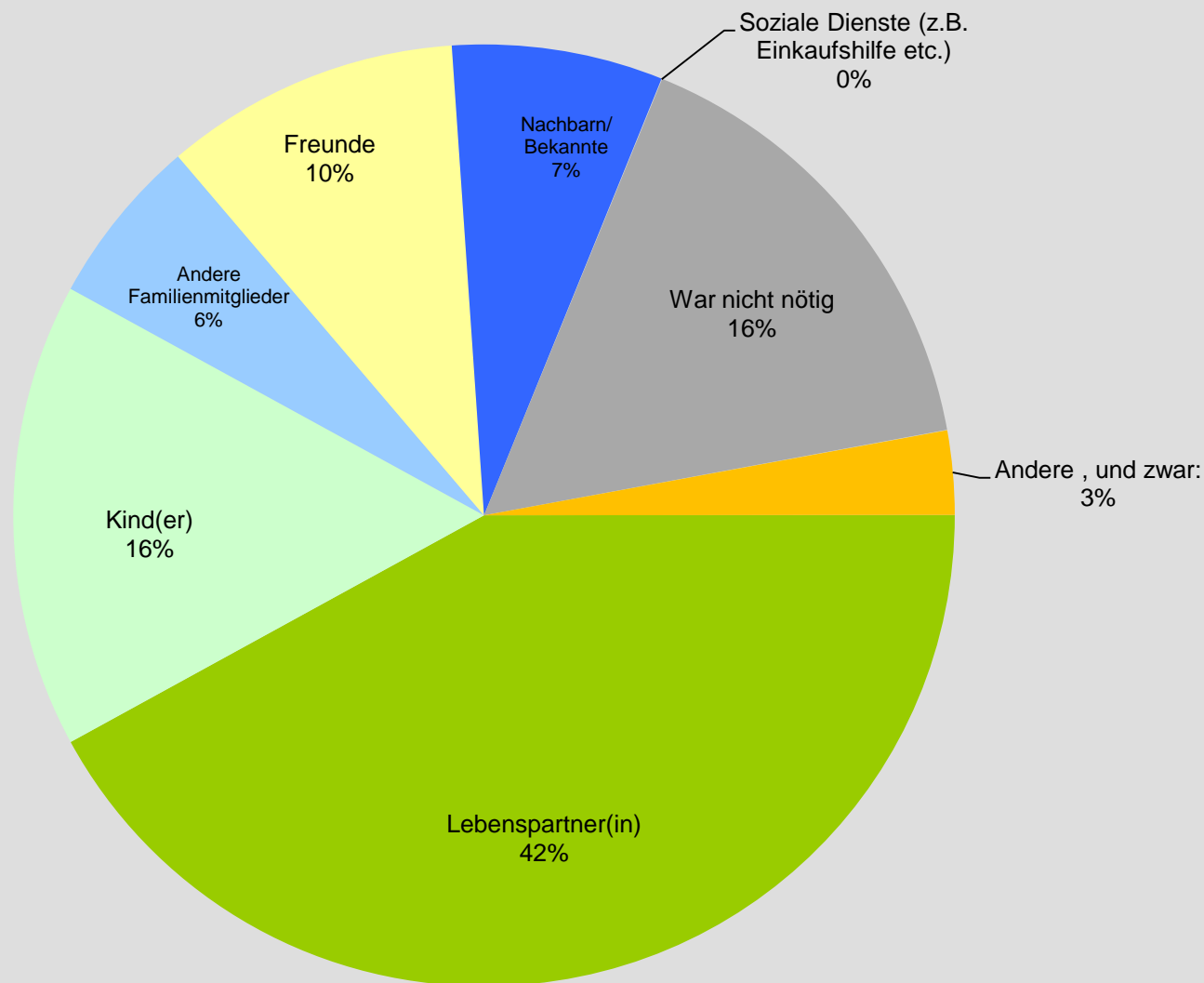


t₃-Patientinnen- befragung 2016

D REHA und
Hilfestellungen

Hilfe in
alltäglichen
Dingen
in den letzten
12 Monaten
vorwiegend
durch ...

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

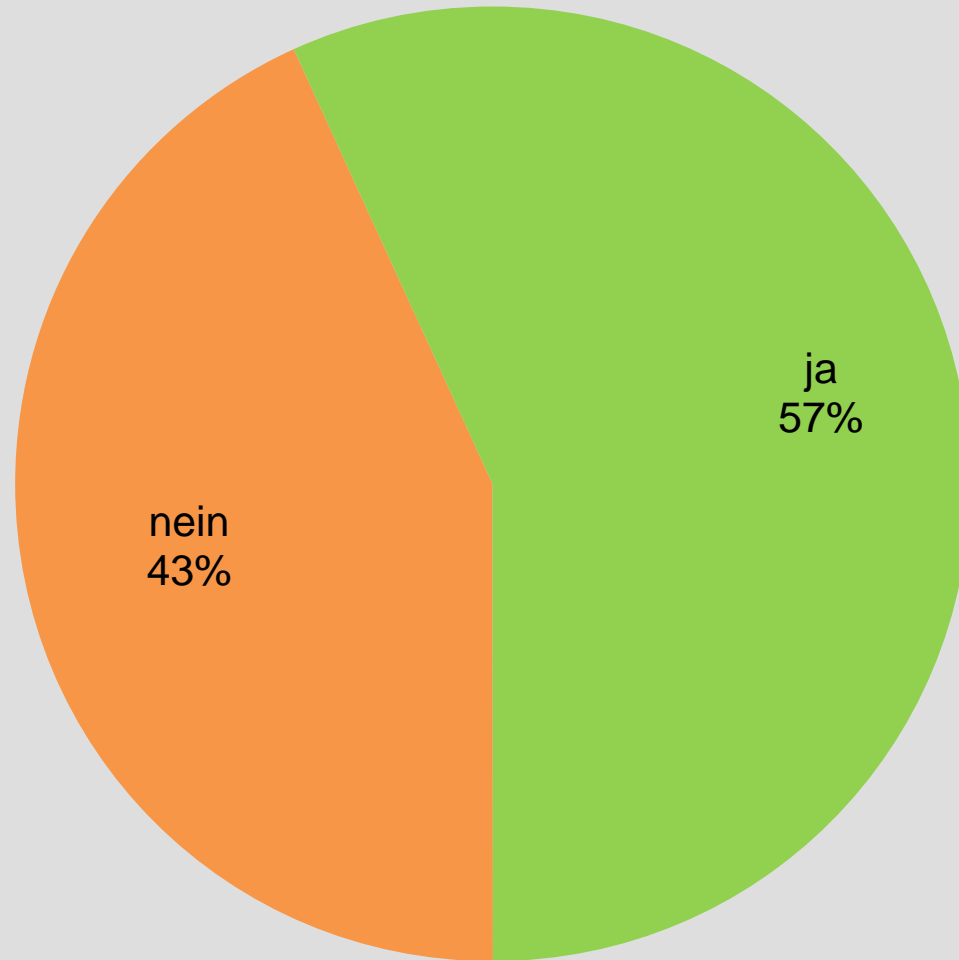




t₃-Patientinnen- befragung 2016

D REHA und
Hilfestellungen

Bekanntheit von Krebs- beratungs- stellen



Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

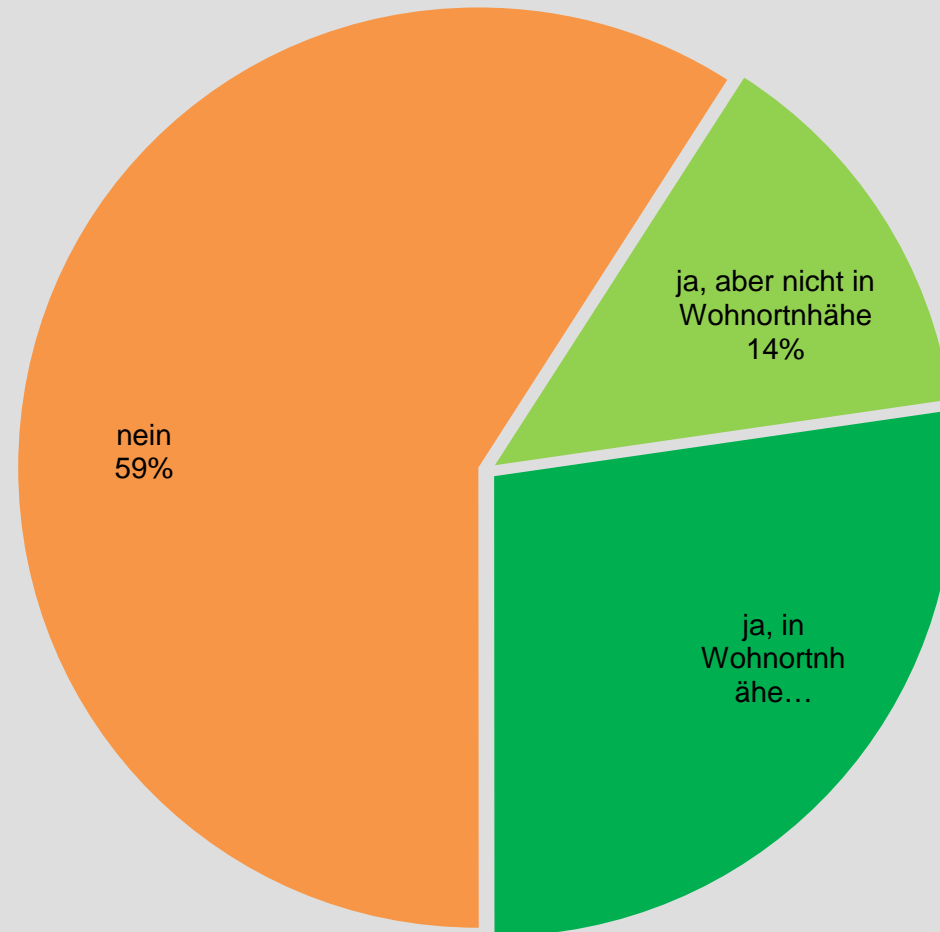


t₃-Patientinnen-
befragung
2016

D REHA und
Hilfestellungen

Bekanntheit von Selbsthilfe- gruppen für an Krebs Erkrankte

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



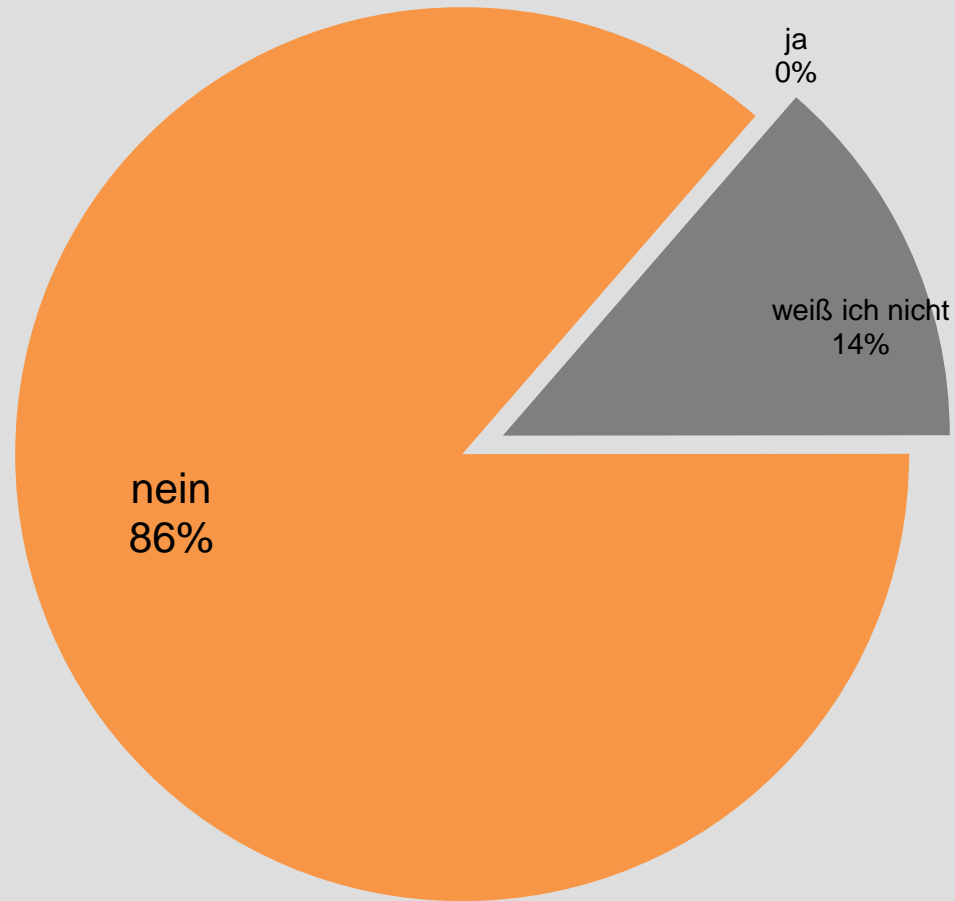


t₃-Patientinnen- befragung 2016

D REHA und
Hilfestellungen

Interesse an Selbsthilfe- gruppen für an Krebs Erkrankte

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

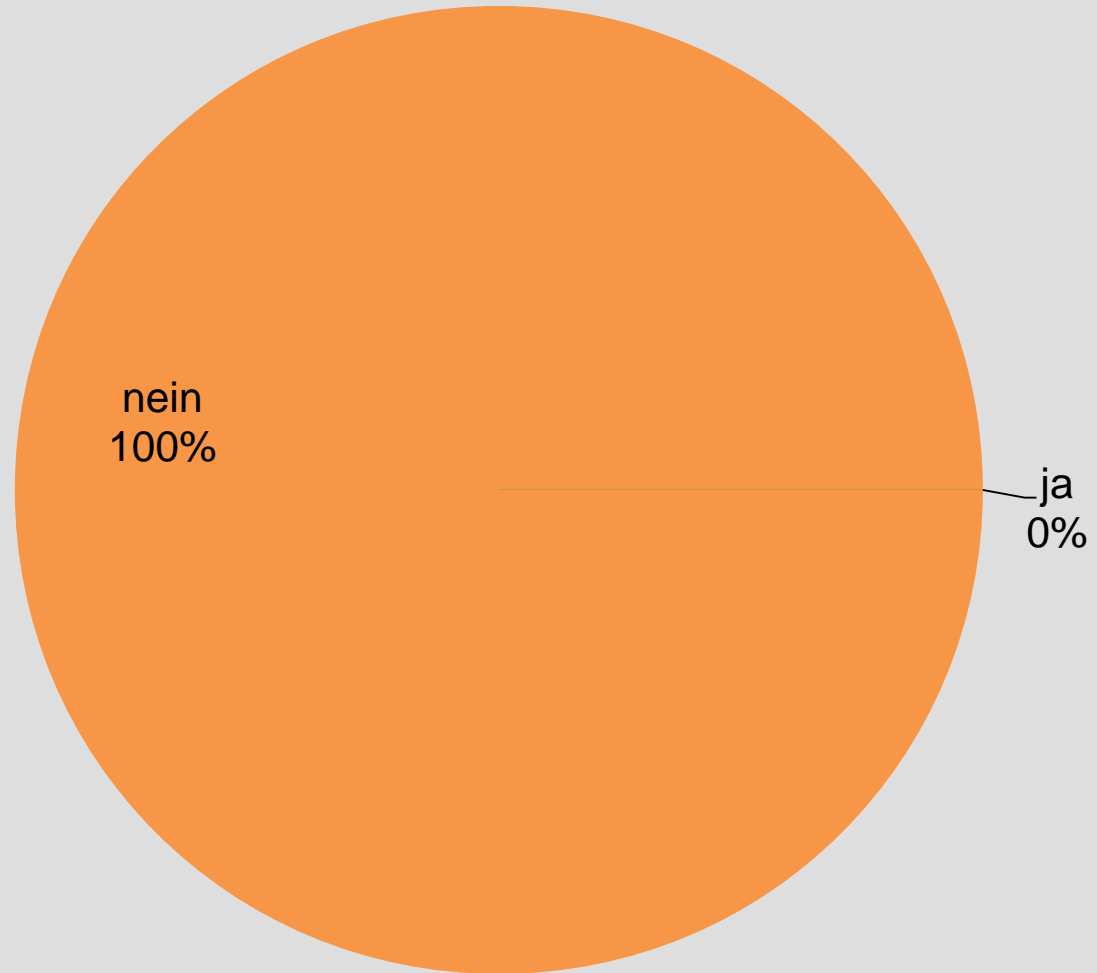




t₃-Patientinnen- befragung 2016

D REHA und
Hilfestellungen

**Mitglied in
einer
Selbsthilfe-
gruppe
für an Krebs
Erkrankte**



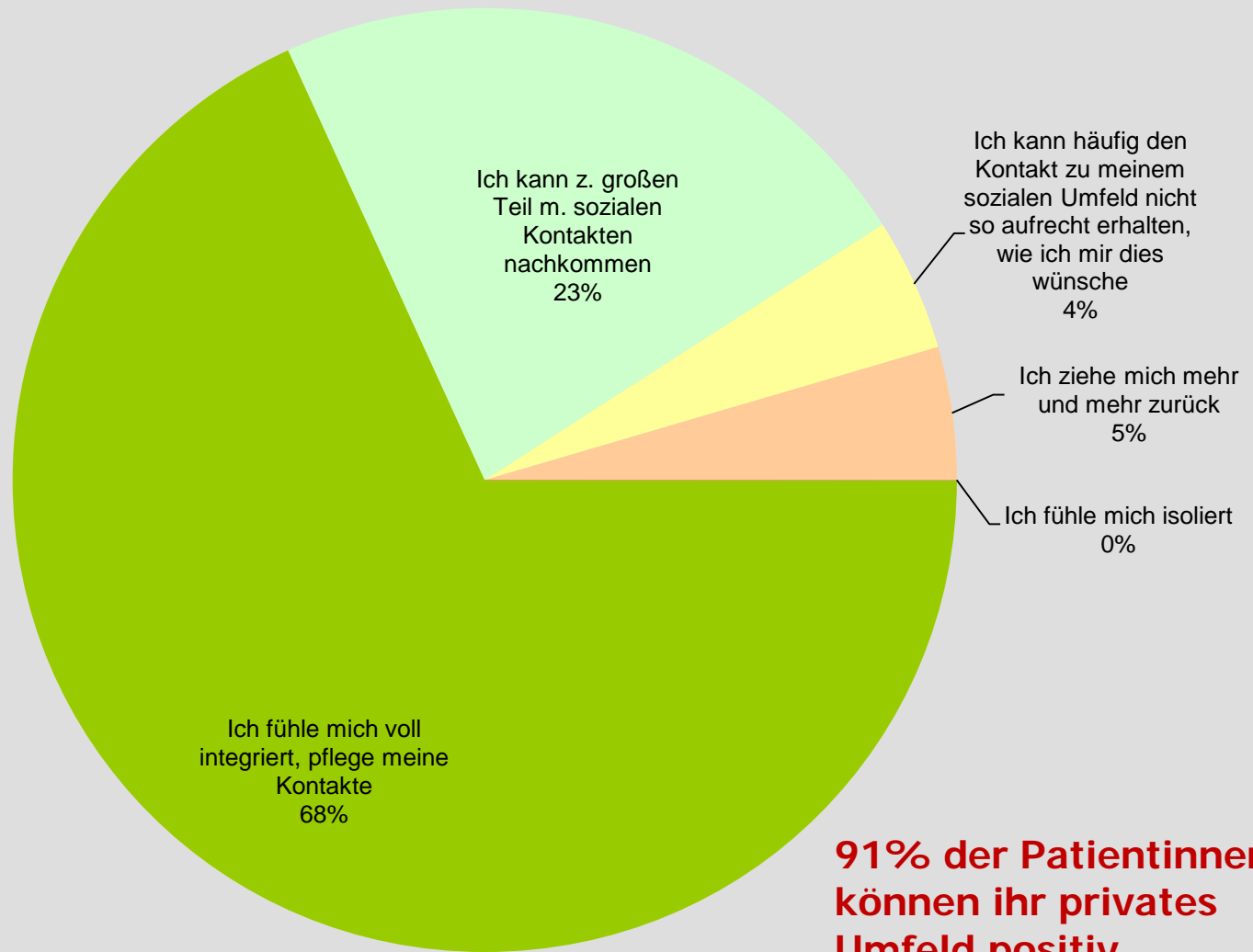
Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



t₃-Patientinnenbefragung 2016

E Privatleben und soziales Umfeld

Gestaltung des privaten Umfelds / der sozialen Kontakte in den letzten 12 Monaten



91% der Patientinnen können ihr privates Umfeld positiv gestalten.

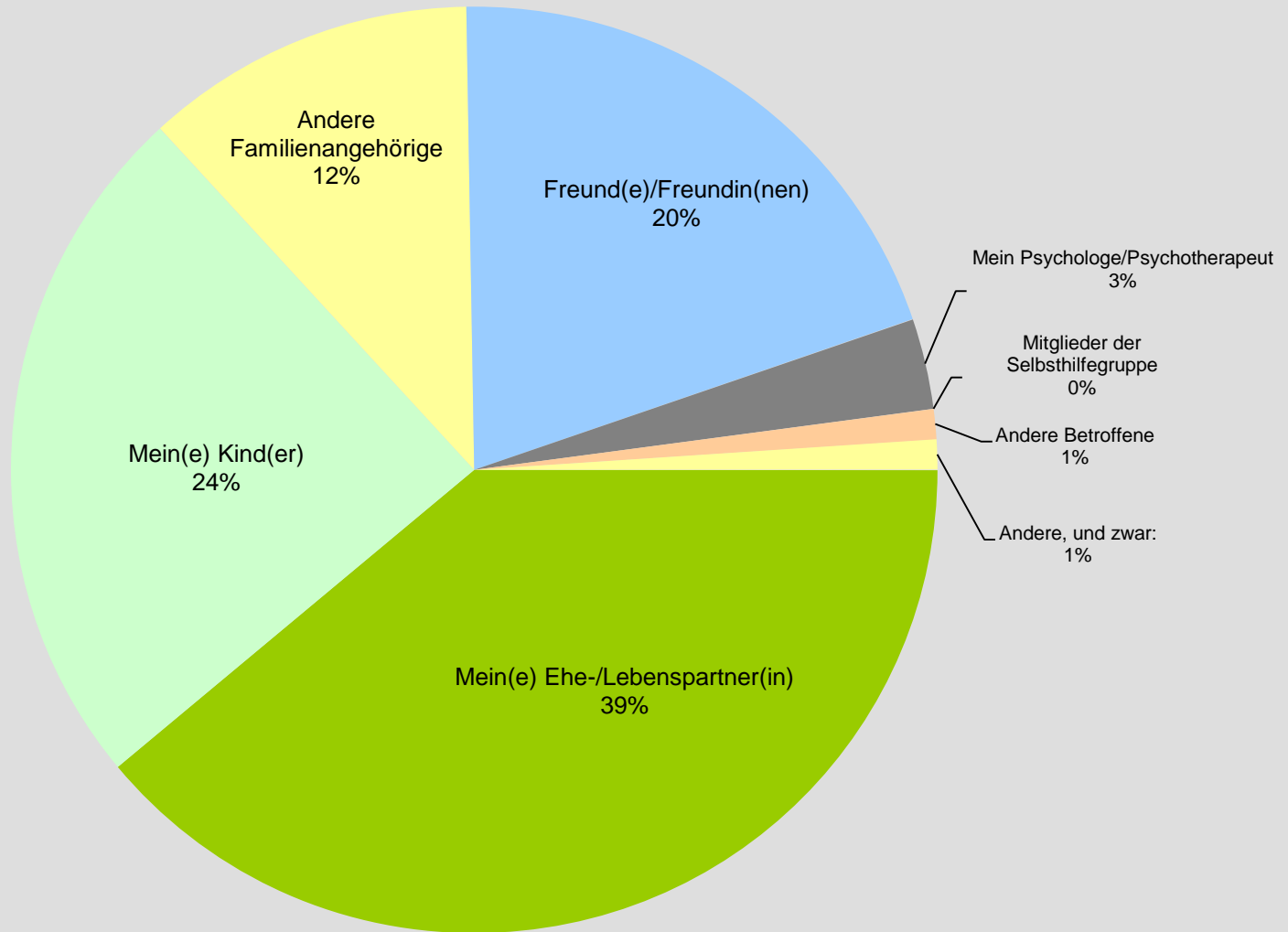
Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



t₃-Patientinnen- befragung 2016

E Privatleben und soziales Umfeld

Derzeit wichtigste Bezugs- person(en) ...



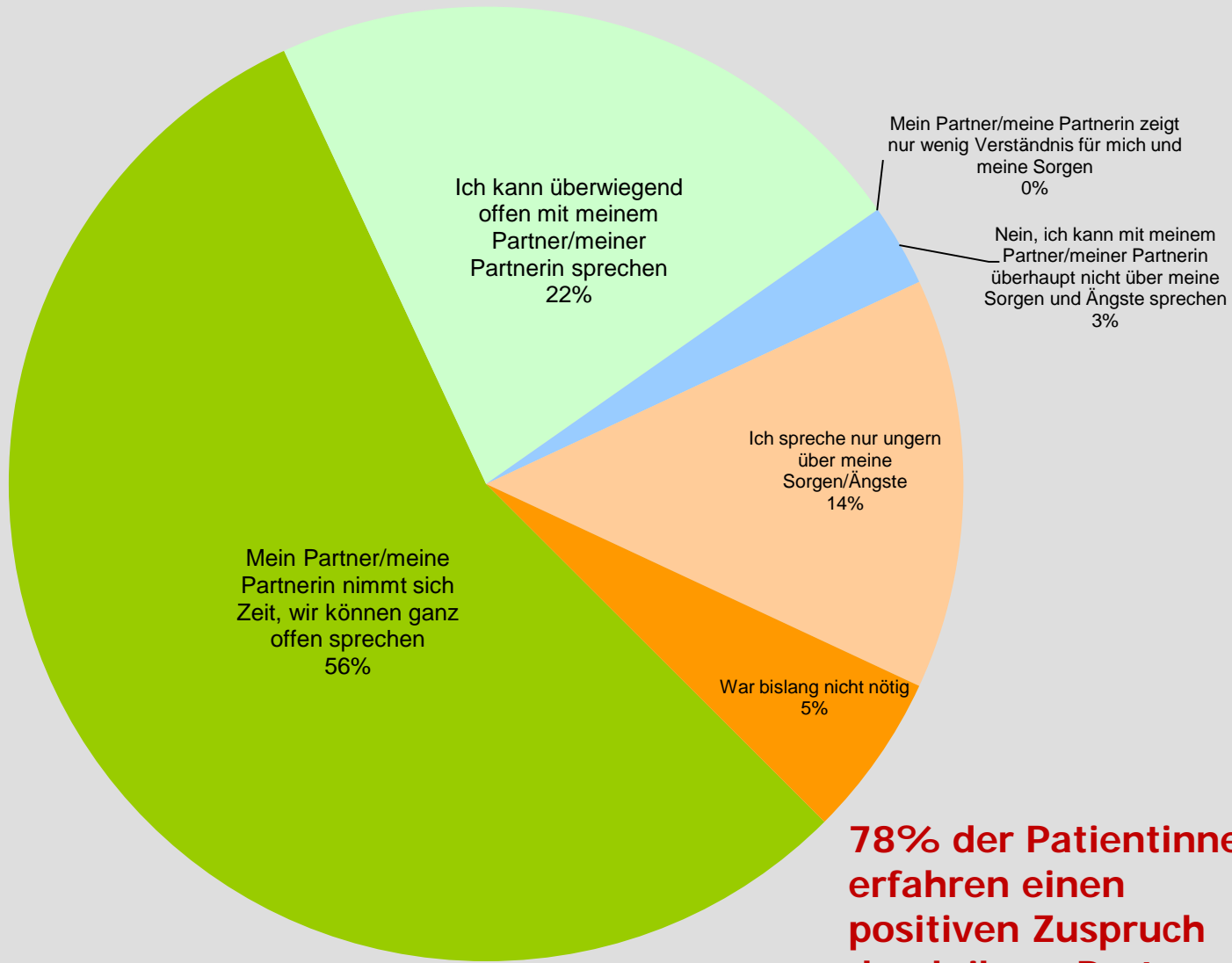
Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



t₃-Patientinnenbefragung 2016

E Privatleben und soziales Umfeld

Offene Gespräche mit Partner über Sorgen und Ängste



78% der Patientinnen erfahren einen positiven Zuspruch durch ihren Partner.

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

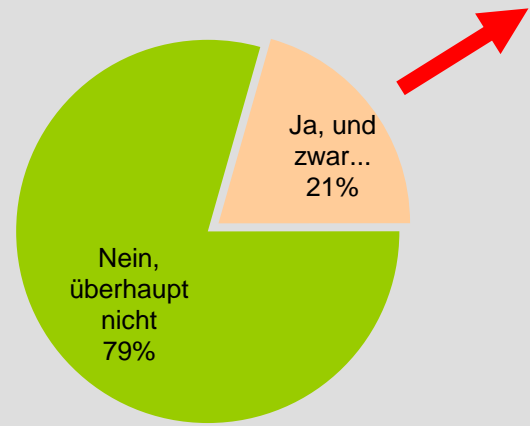
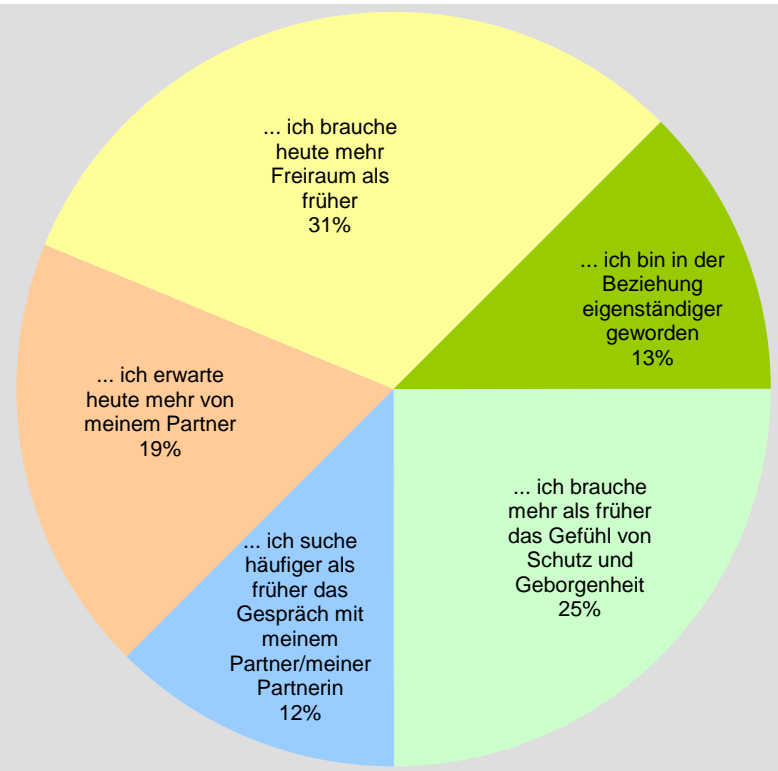


t₃-Patientinnenbefragung 2016

E Privatleben und soziales Umfeld

Veränderung der Bedürfnisse an die Partnerschaft durch die Krankheit

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG





t₃-Patientinnenbefragung 2016

E Privatleben und soziales Umfeld

Veränderung der Partnerschaft durch die Krankheit



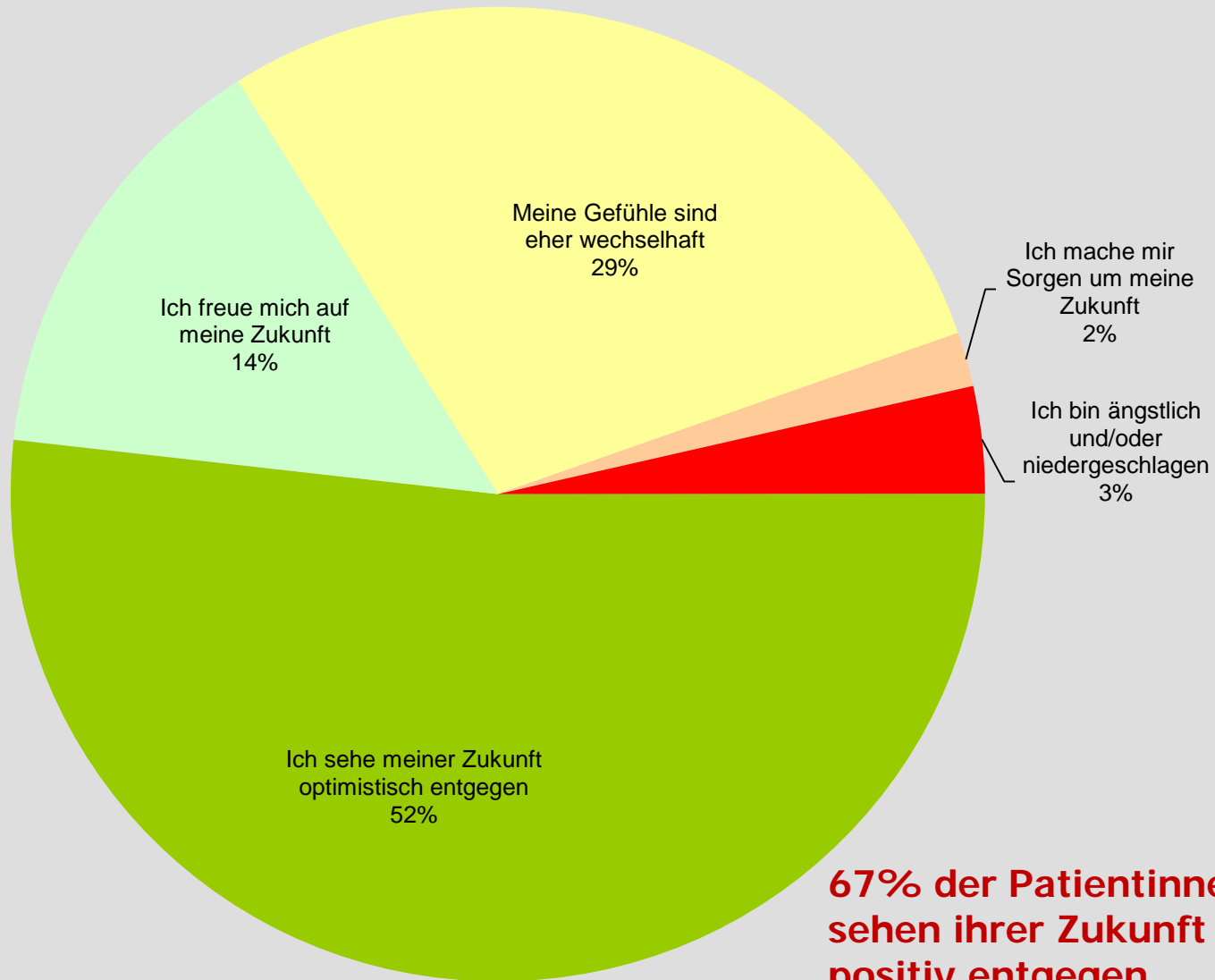
Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



t₃-Patientinnen- befragung 2016

F Zukunft

Gedanken an die Zukunft



**67% der Patientinnen
sehen ihrer Zukunft
positiv entgegen.**